



# PalmArtPress

Vorschau II 2020  
*Catalogue II 2020*



Liebe Leserinnen und Leser,

es war wie eine Vorahnung, dass unser Frühlingsprogramm sich auf die Zeiten der Umbrüche, Wendepunkte und Transformationszeiten fokussiert hat! PalmArtPress hatte dieses Jahr viel vor – mehr als je zuvor – und statt abzusagen oder zu verschieben, habe ich entschieden das volle Programm wie geplant durchzuziehen. Bücher in die Welt zu bringen bringt Hoffnung. Hoffnung finden, trotz schwieriger

Umstände, ist dieses Mal der roten Faden, der die Bücher in diesem Herbstprogramm verbindet. Ich bin dankbar, dass die PalmArtPress-Autoren diese Hoffnungsbotschaft in die Welt bringen, ob als Roman, Erzählung oder in Gedichten.

Dieses Jahr ist Kanada als Gastland bei der Frankfurter Buchmesse vorgesehen. Da ich an der Grenze zu Kanada groß geworden bin, ist und bleibt die Nähe zu Kanada besonders im Herzen. Drei Bücher habe ich für diesen Anlass ausgesucht, um etwas Kanada nach Deutschland zu bringen. Die in der Vorschau vorgestellten Bücher, sind mit dem Frankfurter Buchmessen Gastland Logo KANADA markiert.



Die Bücher hier sind Hoffnungsträger – aber wichtig bleiben die hoffnungsvollen Leser – die ihr Leben mit den verschiedenen Kultur- und Lebenserfahrungen anreichern wollen. Sie können unsere Bücher direkt bei PalmArtPress bestellen oder natürlich bei Ihrer Lieblingsbuchhandlung.

Ich hoffe, dass wir bald wieder vor Ort Veranstaltungen durchführen können. Aber bis dahin, lade ich Sie herzlich ein, in unseren Berliner Verlagsräumen in der Pfalzbürger Straße 69 vorbeizuschauen. Hier können Sie in dem Gesamtprogramm stöbern, sich alle Bücher anschauen und die Galerie des Verlages besichtigen. Ich freue mich endlich wieder Freunde des Verlages wiederzusehen und neue kennenzulernen. Bis dahin wünsche ich Allen das Beste vom Leben und natürlich damit Gesundheit!



Herzliche Grüße



Catharine J. Nicely  
Verlegerin  
PalmArtPress



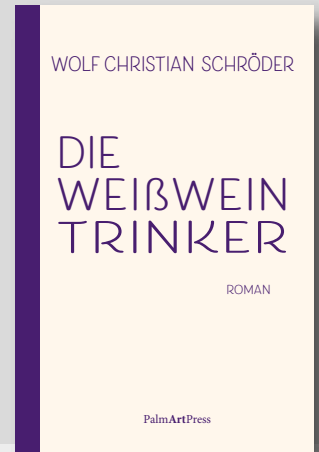
Seite 4-5



Seite 6-7



Seite 8-9



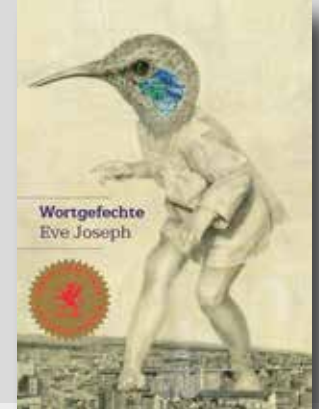
Seite 10-11



Seite 12-13



Seite 14-15



Seite 16-17



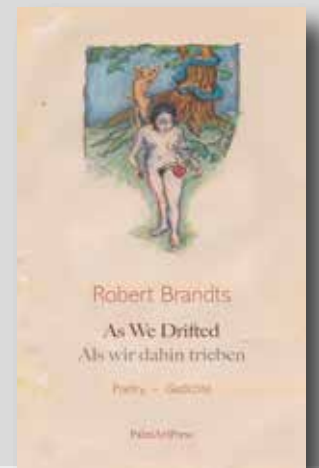
Seite 18-19



Seite 20-21



Seite 22-23



Seite 24-25

BEREITS ANGEKÜNDIGTE wie auch die frischgebliebenen FRÜHLINGSBÜCHER Seite 26-37

EINE AUSWAHL aus der BACKLIST Seite 38-39

Alle lieferbaren Titel: [www.palmartpress.com/buecher](http://www.palmartpress.com/buecher)

Luise Ludwig ist 17, als sie im Sommer 1863 in der Wetterau aufbricht. Für drei Jahre ist sie als Tanzmädchen bei einem sogenannten Landgänger verdingt. Diese Männer ziehen mit jungen Mädchen aus den verelendeten, hessischen Bauerndörfern in die Fremde, um sie zum Tanzen und Trinken zu vermieten - zunächst in Kalifornien, dann in British Columbia (heute Kanada). Dort, wo der Goldrausch massenhaft Männer anlockt, ist mit jungen Frauen viel Geld zu verdienen.

Von einer Reise in die Neue Welt hat Luise lange geträumt, doch sie wird bitter enttäuscht: Mutterseelenallein strandet sie in einem Bordell in San Francisco. Nachdem ihr die Flucht ins kanadische Goldgräberland gelungen ist, will sie bald nur noch eins: zurück in die Heimat.

Was sie auf ihrer abenteuerlichen Reise erlebt, was sie daraus lernt und wer ihr begegnet erzählt die Autorin historisch präzise und packend. Zum ersten Mal spielt ein Roman in der Welt, die vor über hundert Jahren viele deutsche Auswanderer anzog und manche reich machte.

**„Fälle wie diesen gab es in den Jahrzehnten um 1900 zu Zehntausenden: Mädchen und junge Frauen, die fernab der Heimat eine neue Existenz suchten – und in der Prostitution landeten.“**

**Deutschlandfunk Kultur („Auswanderung ins Bordell“, 31.8.2012)**

#### **Auszug aus dem Buch:**

Für ein paar Minuten sind sie mit Köberer allein im Saloon. Der düstere Gasträum, der nur von ein paar Öllampen beleuchtet wird, ist eigentlich nicht mehr als ein grob gezimmerter Bretterverschlag. In einigen Wochen wird er bereits wieder leer stehen. Kalter Wind wird dann über den Tanzboden in der Mitte des Raumes pfeifen und Schnee wird durch die Löcher im Dach herabrieseln. Wenn es Winter wird in den Bergen rund um den Lake Tahoe, bleibt kaum jemand freiwillig im Goldgräbergebiet.

Der Abend beginnt mit einem schrillen Quäken, Stöhnen, Pfeifen und Klingeln aus Köberers tragbarer Drehorgel. Luise kennt die fünf oder sechs Melodien, die er aus dem schwarzen Kasten herausleiern kann, längst auswendig. Schon vor dem ersten Ton weiß sie, welches Stück als nächstes erklingen wird.

Und doch erwacht mit diesen Tönen für einen kurzen Moment wieder die Sehnsucht in ihr. Wie damals, in den Gassen von Langenhain, träumt sie von Amerika. Von einem Land, in dem sie in Wirklichkeit längst angekommen ist.

Ihre erste Runde müssen die Mädchen in ihren bauschigen Röcken allein auf dem Tanzboden drehen und sich von allen Seiten begutachten lassen. Erst danach nimmt der Wirt Bestellungen für Tänze und Drinks entgegen.

*Irene Stratenwerth*  
**Hurdy Gurdy Girl**

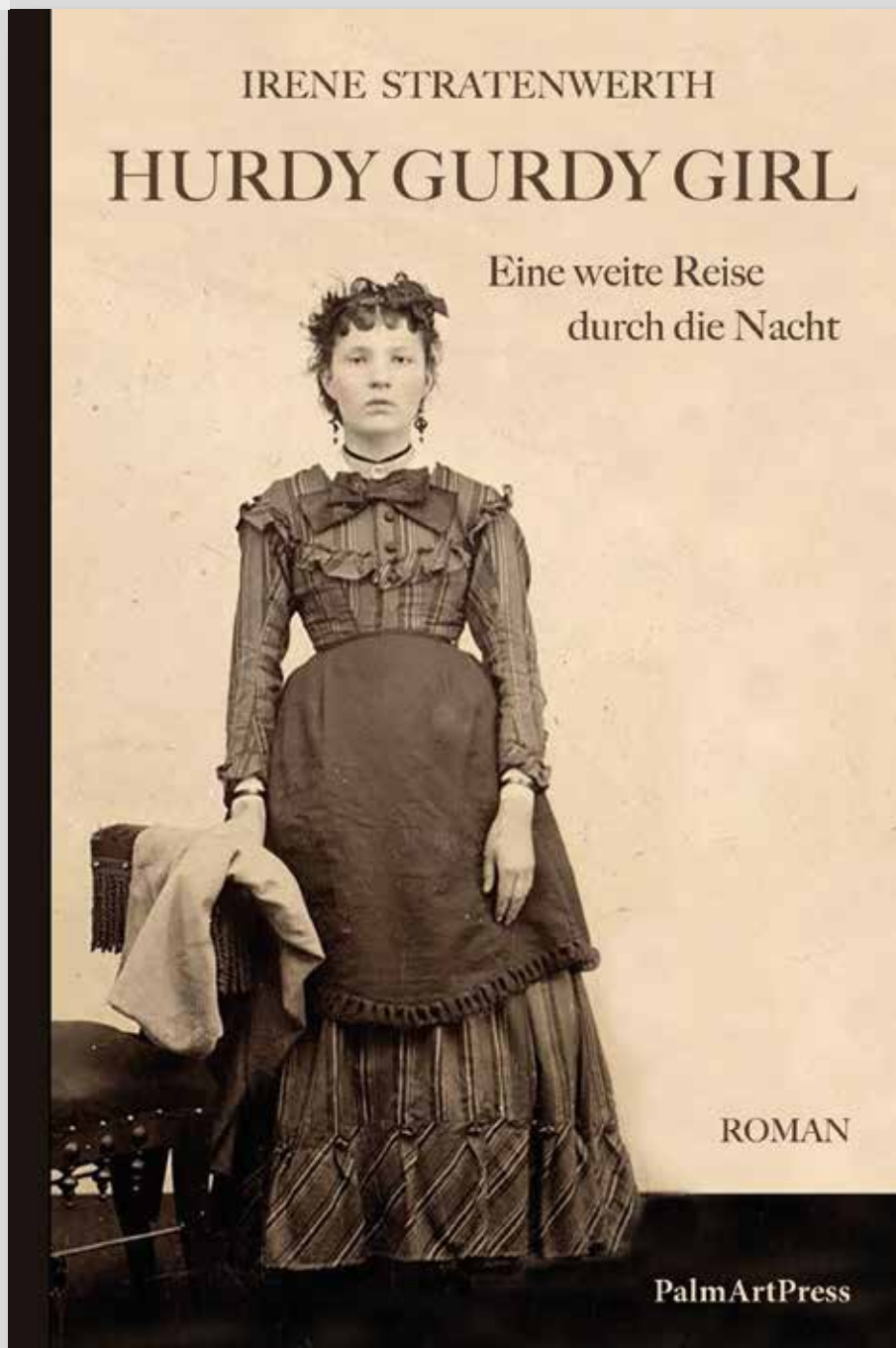
*Eine weite Reise  
 durch die Nacht*

Roman  
 ca. 400 Seiten  
 Hardcover  
 Lesebändchen  
 14x 21 cm  
 Deutsch

ISBN: 978-3-96258-062-9

Oktober 2020

ca. (D) 25 EUR / (A) 25,80 EUR



© Asmus Henkel

**Irene Stratenwerth** lebt und arbeitet als Journalistin und Buch-Autorin in Hamburg. In Zusammenarbeit mit der *Stiftung Neue Synagoge – Centrum Judaicum Berlin* kuratierte sie mehrere historische Ausstellungen und Begleitbände. „Der Gelbe Schein. Mädchenhandel 1860 bis 1930“ wurde 2012 in Berlin und Bremerhaven gezeigt und erforschte erstmals die Geschichte unzähliger junger Frauen, die aus Europa in die „Neue Welt“ auswanderten.

Jüngste Publikationen: *Meine abgeschminkten Jahre* (mit Stefanie Giesselbach), Piper Verlag 2017; *Marie Jalowicz: Untergetaucht. Eine junge Frau überlebt in Berlin, 1940-1945*, Fischer Verlag 2014.

## Hass und Liebe, Schuld und Erlösung unter dem Himmel von Afrika

Das komfortable Leben der Wissenschaftlerin Zoe Du Plessis (35) wird durch den brutalen Mord an ihrem Geliebten Dario erschüttert. Von Schuldgefühlen geplagt, flieht Zoe auf den alten Familiensitz in der Kap-Wein-Region. Als sich das Land, das sie zu kennen glaubte, mit dem Ende der Apartheid verändert, ist Zoe konfrontiert mit den dunklen Geheimnissen aus der afrikanischen Vergangenheit ihrer Familie. Ihre Reise der Trauer, der Sühne und der Selbstfindung führt sie auf eine Expedition in den sengenden Sand der Kalahari-Wüste, wo sie nach menschlichen Fossilien sucht. Auf ihrem Weg hat Zoe tiefgreifende Begegnungen mit einem Buschmann-Schamanen, dem problembeladenen Schriftsteller Kurt, ihrem Bruder und seinem Partner sowie einem Zulu Grenzkriegsveteranen, der zum Rasta wurde. Schließlich bringt Zoe die Grundwahrheiten über sich selbst ans Licht, die sie nach Sansibar führen, wo sie zu ihrer Würde und Freiheit findet.

**„Ein hinreißender Roman ... Dagninos Erzählweise gibt dem Erzähler sein fundamentales Mandat zurück, i.e. die Dokumentation des Zeitgeistes an jedem Ort, und besonders in einem Land, dessen Geschichte uns alle berührt hat. *Die Afrikaanerin* ist eine außergewöhnlicher Roman von einer außergewöhnlichen Autorin.“**

– Ian Thomas Shaw, *Ottawa Review of Books*

**„Man muss Arianna Dagnino zu ihrer Erzählkunst gratulieren, ihre sorgsame Wortwahl beschreibt die Schönheiten Südafrikas und bietet damit ihren Lesern eine kulturelle Erziehung.“**

– Judith Reveal, *New York Journal of Books*

### Auszug aus dem Buch:

Daniel lässt nicht locker: „Ich habe gehört, dass das 32ste Bataillon die Apartheid Gesetze nicht einhielt; stimmt das?“

„Ja, richtig. Breytenbach war Soldat, mit Leib und Seele. Er wusste, im Kampf muss man seinen Kameraden und Vorgesetzten blindlings vertrauen können. Unsere Kommandanten waren alle weiß, aber wir haben unsere Rationen am selben Tisch gegessen, dieselben Latrinen benutzt, in denselben Kasernen geschlafen. Pretoria hat das nicht gern gesehen, und sie haben den Colonel unter Druck gesetzt, das zu ändern. Er ist nicht davon abgerückt, nicht einen Inch.“

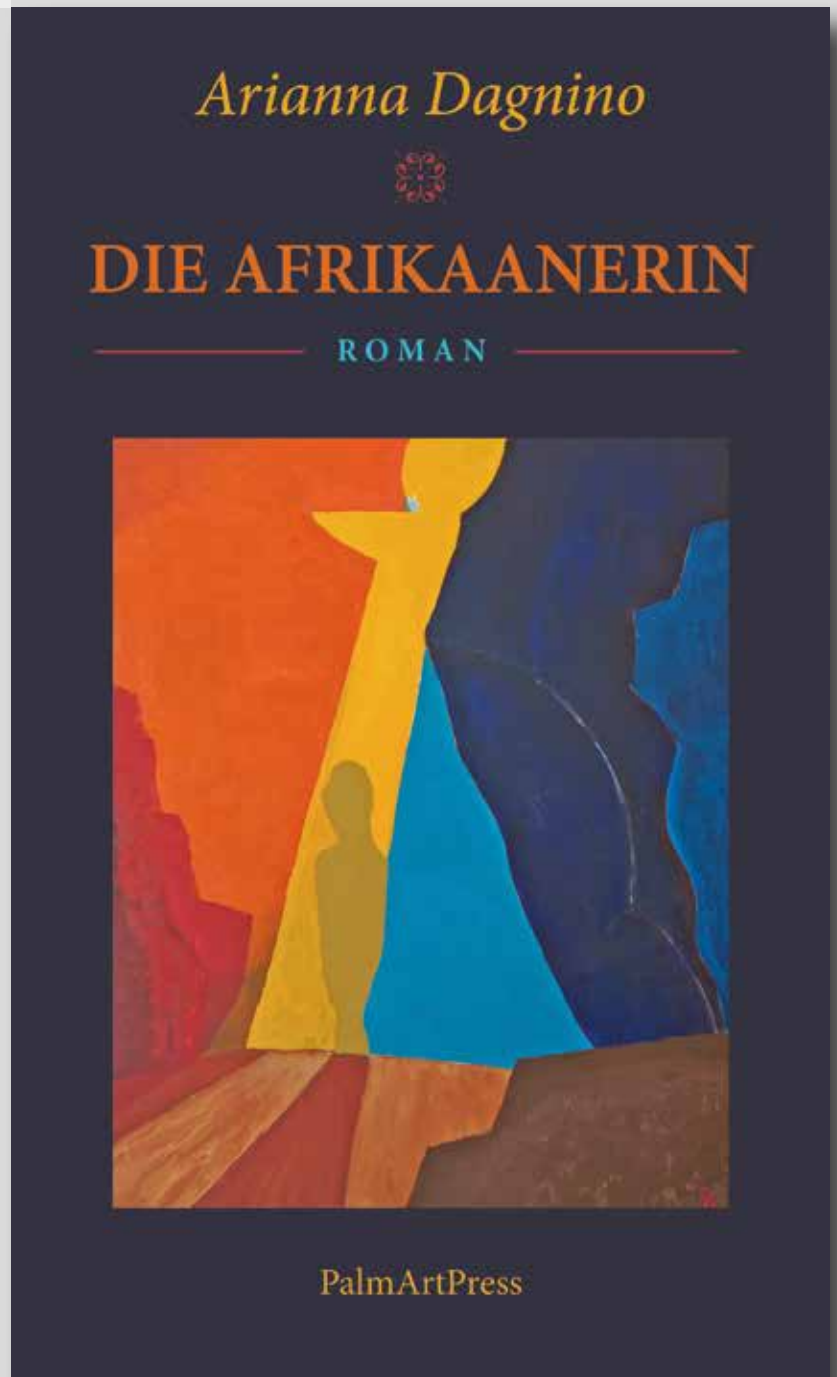
Der Rauch des dagga steigt auf in den Nachthimmel und der Rhythmus, den die Frauen klatschen, wird schneller. Zoe sieht, wie die beiden Männer jenem fernen Nachhall lauschen. Das Feuer erhellt züngelnd ihre versunkenen Gesichter und wirft Schatten wie Halluzinationen gegen das dichte Buschwerk.

Nach einer Weile nimmt Sam seine Geschichte wieder auf, sein Ton ist tiefer, grimmiger geworden: „Die Angst vor dem Tod macht aus dir einen völlig anderen Menschen, weißt du. Jedes Moralempfinden geht den Bach hinunter.“

*Arianna Dagnino*  
**Die Afrikanerin**

Roman  
ca. 320  
Hardcover  
Lesebändchen  
aus dem Kanadischen  
Heddi Feilhauer  
12,5 x 21 cm  
Deutsch

ISBN: 978-3-96258-059-9  
Oktober 2020  
ca. (D) 25 EUR / (A) 25,80 EUR



**Arianna Dagnino:** Während ihrer Laufbahn als internationale Berichterstatlerin, literarische Übersetzerin und akademische Forscherin, hat Arianna Dagnino in vielen Ländern gelebt, unter anderem für einen fünfjährigen Arbeitsaufenthalt in Südafrika. Sie hat an der Universität von Südastralien promoviert und unterrichtet gegenwärtig an der Universität von British Columbia. Sie ist die Autorin verschiedener Bücher über die Auswirkungen globaler Mobilität, Naturwissenschaften und Neue Technologien.

## Ein Schatten löst sich vom hitzeflimmernden Horizont.

### Es ist eine namenlose Savanne im tiefen Afrika.

Es ist Noël, der nach der Ermordung seiner Freundin als Flüchtling in Mitteleuropa landet, wo er nach einiger Zeit als beliebter Barkeeper Fuß fasst. Sein einzigartiger Charme, sein Witz, seine menschliche Wärme sind es, die ihm Türen öffnen.

Zwischen Noël, Martha, ihrem gemeinsamen Sohn Julian, sowie Hans, der in Noël zum ersten Mal einen Menschen erkennt, der ihn sieht und akzeptiert, wie er ist, entspinnt sich ein dichtes Netz aus Nähe.

„Wolfgang Hermann hat eine ganz eigene Sprache; und er hat sie nicht erst jetzt oder vor kurzem gefunden, sondern hatte sie schon von Anfang an - wurde nämlich vielmehr von ihr gefunden. In allen seinen Büchern begegnet man ihr. Es ist eine sehr präzise und zugleich herrlich kreative Sprache, die nichts auslässt. Es ist, als drängte sich alles, von ihr benannt zu werden, weil es weiß, dass es nicht bleiben kann. Und so, benannt, bleibt es doch.“

– Reinhard Kaiser-Mühlecker, *Der Standard*

„Es ist Hermanns Sprache, die einerseits Distanz schafft mit ihrer Klarheit, ihrer fragilen Schönheit - und andererseits, wie gute Musik, in unser Innerstes trifft. Und dagegen kann man sich kaum wehren. Wolfgang Hermann zieht uns die Schutzhaut ab und nimmt uns mit in die Hölle der Angst, Trauer und der Wut, die nichts nützt, in die Hölle der totalen Erschöpfung. Und doch treibt es einen weiter, den Leser wie auch den Erzähler der Geschichte.“

– Christina Walker, *Wiener Zeitung*

„Wolfgang Herrmann kann über den Durst der Ehrgeizigen nach Zugehörigkeit nur den Kopf schütteln und sich das einsame Leben und Denken und Schreiben in der Wildnis oder an der Peripherie um keinen Preis nehmen lässt.“

– Johann Holzner, aus der Laudatio zum Anton Wildgans Preis an Wolfgang Hermann

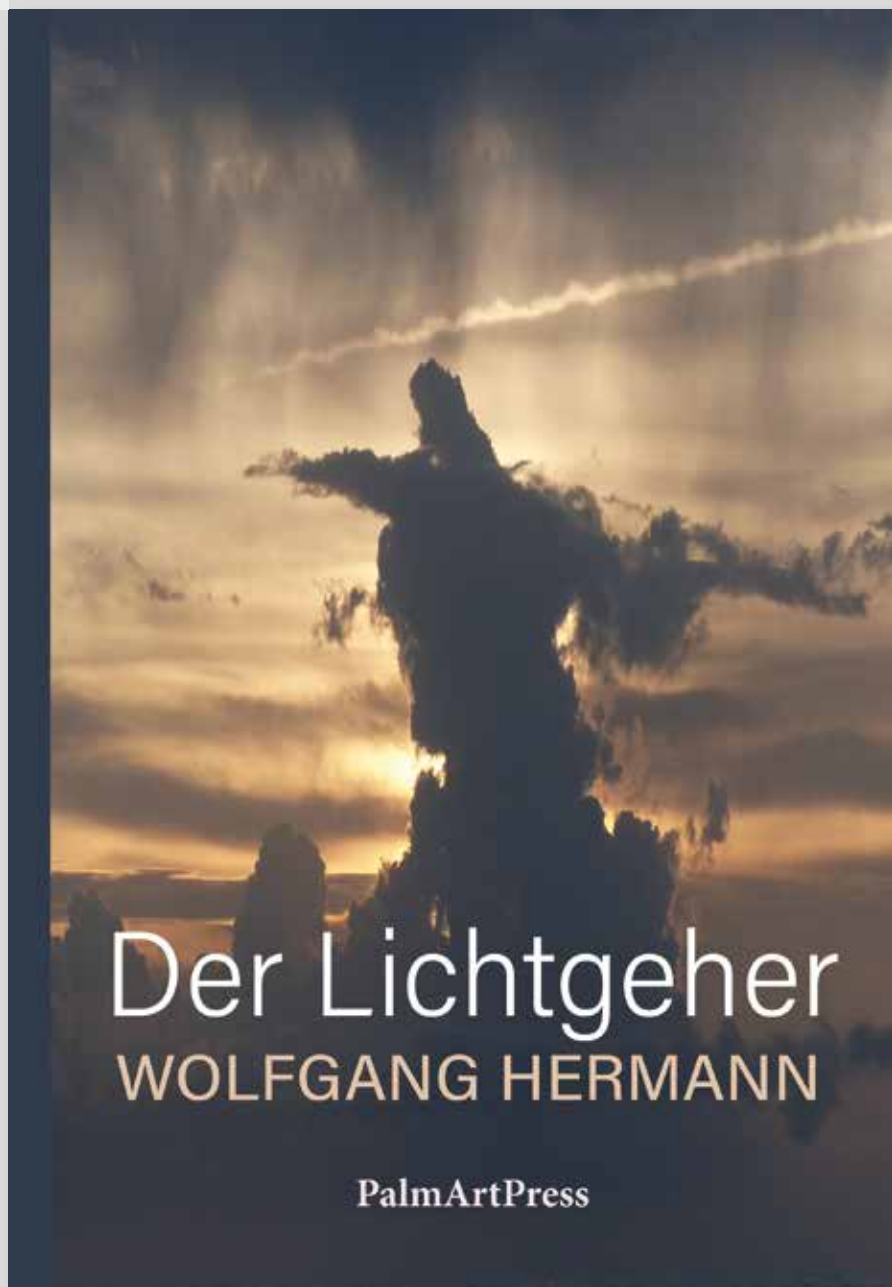
#### Auszug aus dem Buch:

Die Sonne hatte ihren Scheitelpunkt noch nicht erreicht. Die Ebene war ein Fluß aus Licht. Etwas ging durch diesen Fluß aus Licht. Es war ein Streifen, etwas Schweres, das nur langsam vorankam. Etwas hing, und an dem, was da hing, hing noch etwas. Es bewegte sich. Es hatte ein Bein, vielleicht mehrere Beine. Es war ein Körper. Durch diesen Körper flossen Blutströme, die sich in Kapillaren verloren. Hitze umschloß diesen Körper, der um sein Überleben kämpfte. Das Licht wollte diesen Körper aufnehmen, ihn ausdörren und zum Verschwinden bringen. Die Hitze drang in diesen Körper ein, denn er verlangte nach Luft, und indem er sie einsog, sog er die Hitze in sich ein. Einmal im Körper, arbeitete sie sich in die feinsten Verästelungen vor. Es war nur eine Frage der Zeit, bis die Hitze den Körper besiegen würde. Dieser Körper bewegte sich auf Beinen, die hingen, und an denen etwas hing. Auf diesen Beinen saß ein Rumpf, auf dem eine Kugel saß. In dieser Kugel hämmerte das Blut, und das Blut erzeugte Bilder, die diesen Körper vorantrieben.

*Wolfgang Hermann*  
**Der Lichtgeher**

Erzählung  
ca. 134 Seiten  
Hardcover  
Lesebändchen  
12,5 x 18 cm  
Deutsch

ISBN: 978-3-96258-061-2  
September 2020  
ca. (D) 20 EUR / (A) 20,60 EUR  
auch als E-Book erhältlich



**Wolfgang Hermann**, geboren in Bregenz, studierte Philosophie in Wien, anschließend lange Aufenthalte in verschiedenen Ländern. 1996 – 98 Lektor an der Sophia Universität in Tokyo.

Zahlreiche Preise, u.a. Jürgen Ponto Preis 1987, Anton Wildgans Preis 2006. Zahlreiche Bücher, von *Das schöne Leben* (Hanser 1988) über u.a. *Herr Faustini verreist*, *Abschied ohne Ende*, *Schatten auf dem Weg durch den Bernsteinwald*, *Das japanische Fährtenbuch* bis zuletzt *Munks Theorie* und *Walter oder die ganze Welt*.

## Glaubenssehnsucht in einer entzauberten Welt

Zwei Brüder im Geiste und Rivalen vor dem Herrn bereiten sich auf ihr Theologieexamen vor; gottvertrauend der eine, zweifelnd der andere. In der Endphase des gemeinsamen Lernens spüren sie in der Schrift den verborgenen Hinweisen auf Berufung und Erwählung nach. Immer wieder aber wird der Zweifler heimgesucht von der Idee, statt Priester lieber „Weißweintrinker“ zu werden, „um aller Welt Streiche zu spielen.“

Und während sie bei Tage den vierfachen Schriftsinn oder die Bedeutung des alten Bundes diskutieren, ringen sie nachts mit Gott oder schlafen mit Maria.

Ginge es nach dem Zweifler, würde dieser Zustand zwischen Erinnerung und Erwartung, leichtsinnigem Scherz und letztem Ernst ewig währen. „Z w i s c h e n den Punkten, wo etwas geschieht, in den Momenten des Wartens, dort ist das Gold des Lebens zu finden“.

**Mit den „Weißweintrinkern“ legt Wolf Christian Schröder die Bekenntnisse eines Dandys vor. Dem Leser öffnet sich durch den Ich-Erzähler ein Resonanzraum, in dem sich geistreicher Zynismus, gleichgültige Arroganz und die Sehnsucht nach Glauben unversöhnbar gegenüberstehen.**

### Auszug aus dem Buch:

Es ist Mai, draußen blühen die Bäume, auf der Neckarinsel gehen Liebespaare auf und ab und warten darauf, dass es dunkel wird. König und ich aber sitzen im Stiftszimmer und lernen für unsere Prüfung. König mit großem Ernst, mit dem schönen Ernst, den er sich erworben hat in den Studienjahren, ich mit dem Summen im Kopf: König, König, glaubst du wirklich? Laut aber sage ich in das altehrwürdige Zimmerchen hinein, in dem schon die besten Köpfe des Landes gesessen hatten: Sollen wir uns noch mal die Patristik vornehmen?

Lass uns Theologie studieren, hatte König gesagt. Warum nicht? hatte ich gedacht, da es nicht aussah nach einem Leben mit vielen Frauen und anderen Abenteuern. Und ich hatte mich nicht schlecht geschlagen, unter Aufbietung all meiner Willenskraft hatte ich tatsächlich fast zum Glauben gefunden, war nun Kandidat, genau wie König. Was aber soll ich anfangen mit den Seelen von andern, wenn meine eigene mir vorkommt, als sei sie nicht innen, wo es keine Materie mehr gibt ...

Mir kommt es vor, als säße meine Seele außen, ein schäbiges, an mir herunterschlotterndes Gewand. Guck mal den da, mit seiner Außenseele!

König antwortet nicht gleich auf die Frage nach der Patristik, und so blicke ich, um ihm Zeit zu geben, an die Wand seines Stiftzimmers. Eine Kopie hängt dort, nein, ein Kunstdruck von Rembrandts „Apostel Paulus“, es zeigt einen Greis, würdig und fröhlich, dem es sicher Spaß macht an Gott zu glauben, der sich freut eine neue Religion zu organisieren; er sitzt dort, einen Griffel in der Hand, das weiße Haar steht ihm unte nehmungslustig vom Kopf ab.

So wartet er auf schöne Formulierungen. „Und auf dass ich mich nicht der hohen Offenbarungen überhebe, ist mir gegeben ein Pfahl im Fleisch, nämlich des Satanas Engel, der mich mit Fäusten schlage, auf dass ich mich nicht überhebe.“ So wie dieser überlegene, ja arrogante Greis, so wollte auch ich gern dasitzen, von niemand geringerem als vom ersten Maler gemalt. Nur die Prüfung noch, dann wirst du deine Gottlosigkeit gestehen.

**Wolf Christian Schröder**  
**Die Weißweintrinker**

Roman  
 ca. 220 Seiten  
 Hardcover  
 mit farbigem Vorsatzpapier  
 Lesebändchen  
 12,5 x 21 cm  
 Deutsch

ISBN: 978-3-96258-064-3  
 Oktober 2020

ca. (D) 22 EUR / (A) 22,90 EUR



WOLF CHRISTIAN SCHRÖDER

DIE  
 WEIßWEIN  
 TRINKER

ROMAN

PalmArtPress



**Wolf Christian Schröder**, wurde in Bremen geboren. Kindheit und Jugend verbrachte er in Kiel und Tübingen, später in England. Danach Studium der Slawistik an der Freien Universität Berlin. Dramenübersetzungen aus dem Russischen und Englischen. Erster Roman: *Dronte, eine Geschichte aus der Freizeit*. Schreiben eigener Bühnenstücke, Auftrag für das Hamburger Schauspielhaus. Weitere Stücke in Hamburg, Hannover, Münster, Aachen und Konstanz uraufgeführt. Libretto zum Musical *Die Liebe* im Ballhaus Ost, Berlin. Performance im Literaturhaus Berlin zur Romanvorstellung *Harthaus*. Zuletzt erschien der Roman *Honka mordet nicht mehr*.

Alfred-Döblin-Stipendium; Arbeitsstipendium Künstlerhaus Villa Waldberta, Starnberger See.

## *Sie ging wie eine Geschlagene ins Haus der weißen Wände.*

Eine Familiensaga, trotz aller Traurigkeit schön, in ihren lakonischen, sensitiven Bildern, reich an Lebenserfahrung, unsentimental und spannend erzählt von der Schauspielerin, Fotografin, Autorin und Sprecherin Kornelia Boje.

„Die Mühsal des aufrechten Ganges“ - und wie viel Kraft es kostet, sich Verletzungen entgegenzustellen, Traumata anzunehmen, Projektionen seelischer Schmerzen auszuschließen: durch das allmähliche Verstehen, das alles so ist wie es ist.

*Komm, sagte der Affe, lass uns ein Tänzchen wagen ...*

**„Gesang der weißen Wände gleicht der Konzeption für einen Liederabend: Kornelia Bojes Prosatext gibt Zeit zum Träumen, zum Mit-Leiden, zur Begleitung von Menschen, die uns schnell an das Herz wachsen, mit denen wir lachen oder weinen, die wir gerne an der Hand nehmen würden um ihnen den Weg in die Höllen dieser Erde zu ersparen.“**

- Christoph Lindenmeyer

### **Auszug aus dem Buch:**

... Die Großmutter, ertrug die ‚Schande‘, die auf den Namen Esther hörte, mit stiller Freude. Sie war es, die ihre Tochter ermutigt hatte, das Kind zu bekommen. Das Kind bekam also ein Kind.

„Mama, die anderen Kinder haben alle zu Hause einen Papa. Und wo ist meiner?“

„Dein Vater?“ Die Stimme der Mutter wurde leicht wacklig, etwas metallisch, wie eingetrocknete Tränen, die sich nicht hinunterschlucken lassen.

„Dein Vater?“

Die Mutter drehte sich suchend nach der Großmutter. Die ging aus dem Zimmer, still, lautlos fast, schloss sanft die Tür.

„Tot. Der ist tot.“

Olga wollte nicht über ihn sprechen. Wollte vergessen, dass er zur Zeugung der Tochter nötig gewesen war.

Ein Traumgespinnst, er und die Esther-Zeugung.

Esther hat sich die Frage nach einem Wesen, das andere Kinder Papa nannten, mühsam abgewöhnt, zu unwirklich reagierte die Mutter, erfand die Geschichte des Vaters jedes Mal neu. Und sie gewöhnte sich an das vaterlose Sein.

Vater - tot ...

*Kornelia Boje*  
**Gesang der  
weißen Wände**

Roman  
ca. 240 Seiten  
Hardcover  
Lesebändchen  
12,5 x 18 cm  
Deutsch

ISBN: 978-3-96258-063-6  
Oktober 2020

ca. (D) 20 EUR / (A) 20,60 EUR  
auch als E-Book und Hörbuch erhältlich

**Auch als  
Hörbuch!**



Kornelia Boje  
**Gesang der weißen Wände**  
Gelesen von der Autorin  
1 MP3-CD, ca. 240 Min. 13,90 €  
ISBN: 978-3-96258-067-4  
Oktober 2020



**Kornelia Boje**, geboren in Berlin, aufgewachsen in Hamburg - SchauspielerIn, Roman-, Feature- und Hörspiel-Autorin, SynchronschauspielerIn und Fotografin.

Theaterengagements: Kiel, Darmstadt, Zürich, Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart. Rundfunkarbeit seit 1950, TV- und Filmrollen seit 1961. Hörbücher bei verschiedenen Hörbuchverlagen. Ihr Debütroman *Ullas Erwachen* erschien 2005. Fotoausstellungen in München, Frankfurt, Köln und Berlin.

## Als Theaterstück konzipiert ist es durchaus auch ein Lesedrama ...

Natürlich sind es größtenteils fiktive Gespräche. Fußend aber auf den schriftlichen Nachlässen beider Maler. Beide Fanatiker, Eiferer, Exzentriker und Egozentriker. Eigenschaften ohne die expressive Kunst nicht entsteht, entstehen kann. Die auch den Zusammenprall mit den Zeitgenossen und deren gängigen Ansichten unvermeidlich machen. Beide gepackt von einer ungeheuren Leidenschaft. Ein Maler ist kein Schauspieler. Sein Kampf ist echt. Und ein Bild ist das Dokument eines solchen. Und diese Spuren verstehen empfindsame Betrachter und Liebhaber. Bilder müssen Schlachtfelder sein oder sie sind Dekoration.

Unterschiedlicher könnten die Lebenswege von van Gogh und Gauguin kaum sein. Kam der eine als armseliger Missionar aus dem Elend des Kohlreviers Borinage, so der andere als Spekulant und Banker an der Börse in Paris. Beide gescheitert. Jeder in seinem Bereich. Jeder an seinem Anspruch. Beide werden malen. In Arles, im Gelben Haus ziehen sie sich an und stoßen sich ab. Zwei gegensätzliche Charaktere. Man trennt sich. Gauguin flieht vor der Zivilisation, geht in die Südsee und dort zugrunde. Van Gogh flüchtet in den Wahn und gibt sich den Freitod. Heute gelten beide zu den ästhetisch und ökonomisch eindrucksvollsten Malern des 19ten Jahrhunderts.

... Aber die Schwermut überkommt mich mit großer Gewalt, und je normaler meine Gesundheit wird, je mehr ich imstande bin, kühl und logisch zu denken, um so wahnsinniger erscheint es mir, daß ich weiter Bilder fabriziere, die uns so viel kosten und nichts einbringen. ... Wenn ich deine Freundschaft nicht hätte, käme es dahin, daß ich ohne Gewissensbisse Selbstmord beginge, und so feige ich auch bin, schließlich würde ich es doch tun ...

– Vincent an Theo.

... Ich fahre nach Tahiti, einer kleinen Insel im großen Ozean, wo man noch ohne Geld leben kann. In Europa bereitet sich für das kommende Geschlecht eine furchtbare Zeit vor: die Herrschaft des Goldes. Alles ist verfault, die Menschen und die Kunst ...

– Gauguin.

Wenn ich richtig darüber nachdenke, so muß ich nach meiner Rückkehr mit der Malerei aufhören, die mich nicht zu ernähren vermag. Und da ich keine große Erbschaft in Aussicht habe: wovon soll ich leben, wovon auch nur meine Farben kaufen? Gewiß, ich werde einige Bilder mit heimbringen! Und diese Bilder sind besser: das bedeutet schwerer verkäuflich als die andern. (...) Mein Gott, ich bin toll vor Wut! Nur der Zorn hält mich noch aufrecht ...

– Gauguin.

... Diese tätowierten Rassen, diese Neger, diese Indianer, alles, alles, alles verschwindet oder verdirbt. Wann wird man endlich den abscheulichen Weißen mit seiner Schnapsflasche, seinem Geldbeutel und seiner Syphilis satt haben! Den abscheulichen Weißen mit seiner Heuchelei, seiner Habsucht und seiner Unfruchtbarkeit ...

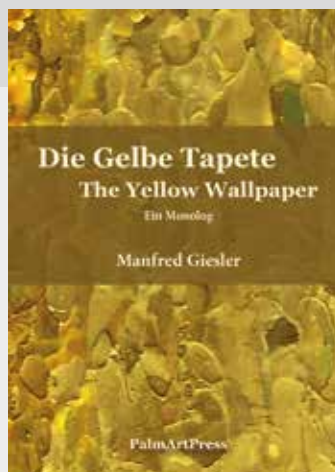
– Vincent.

... alles ist schwarz und ohne jede Hoffnung ... – Gauguin.



Theaterstücke, Klappenbroschur  
240 Seiten, Deutsch, 15 €

ISBN 978-3-941524-96-5



Ein Monolog, Klappenbroschur  
68 Seiten, Deutsch / Englisch, 9,90 €

ISBN 978-3-941524-75-0



Gedichte, Klappenbroschur  
100 Seiten, Deutsch, 15 €

ISBN 978-3-96258-016-2



**Manfred Giesler**  
**Rosa Krabben auf Papier.**  
*Vincent van Gogh und Paul Gauguin.*  
*Zwei Wege. Ein Ziel.*

Szenen  
ca. 240 Seiten  
Klappenbroschur  
10,5 x 14,8 cm  
Deutsch

ISBN: 978-3-96258-066-7  
November 2020  
ca. (D) 15 EUR / (A) 15,30 EUR



**AUCH NEU!**  
**Hörbuch**



Manfred Giesler  
**Die Gelbe Tapete**  
*Ein Monolog*  
Gelesen von Kornelia Boje  
1 MP3-CD ca. 40 Min. 10,90 €  
ISBN: 978-3-96258-053-7  
November 2020



© Johannes Grützke

**Manfred Giesler** ist in den Trümmern Nürnbergs aufgewachsen. Er hat hin und wieder Standorte und Ansichten gewechselt, hat durch Einsichten auf manche Aussichten verzichtet. Als Theatermensch und Kunstvermittler lebt er seit Jahrzehnten in Berlin. Er arbeitet im ehemaligen Atelier von Günter Bruno Fuchs. Dort gründete er mit Johannes Grützke den Günter Bruno Fuchs Literaturpreis.

Die Gedichte in dieser Sammlung greifen nach etwas anderem als nach der Wahrheit, nach dem Wunderbaren. Blätter fallen aus Mantelärmeln, Gandhi schwimmt im Burrard Inlet. Die Gedichte sind wie leere Mäntel, aus denen die Bewohner kürzlich entflohen sind und Bilder hinterlassen haben als Schlüssel zu ihrer Identität. Es gibt Sprünge zwischen den Logiken innerhalb der Gedichte und es sind diese unlogischen Räume, wo alles zusammenkommt, wie beim Heben des Dirigentenstabs zu Beginn eines Musikstücks, wo, wie Arvo Pärt es ausdrückte, das Potential des Ganzen existiert.

Eve Joseph richtet in diesem erstaunlichen und verdichteten Werk von Prosa-Gedichten ihren Fokus zurück auf die Poesie.

**„Das Unlogische muss seine eigene Logik haben ...“ Diese Erklärung, wiedergegeben in einem Stück am Anfang der Sammlung, könnte als eine Prämisse für das Buch im Ganzen stehen. Diese Mini-Fabeln, ekphrastische Erzählungen, und die wunderschöne elegische Sequenz, die das Buch zum Abschluss bringt, zeigen, jede aufs Neue, dass das Reale vom Surrealen unterlegt wird, eher als andersherum. Lies jede einzelne langsam, und sieh, wie sie aufblüht in den Fugen dessen, was einmal als gewöhnliches Alltagsleben angesehen wurde.“**

- Roo Borson, Kanadische Autorin

**„Eve Joseph reicht uns den goldenen Schlüssel, der ein schillerndes Wunder erschließt; ihre Prosagedichte glitzern. Charles Simics Ausspruch zufolge, lässt sie viele Leerstellen und erzählt uns doch alles.“**

M. A. C. Farrant, Autor von *The World Afloat*

#### Auszüge aus dem Buch:

DER ZUG BLIES durch den Bahnhof ohne zu bremsen. Auf dem Bahnsteig wurden Babys aus ihren Kinderwagen gehoben und fielen wieder herab in die Arme von Fremden. Niemand konnte herausfinden, wer zu wem gehörte. Es war eine Lotterie von Müttern und Vätern, einsamen Tanten und kinderlosen Paaren. Ein Mann, der genauso aussah wie ich, schnappte mich auf und zusammen gingen wir nach Hause, um uns mit meiner Mutter zu treffen, die am Küchentisch an einem Puzzlespiel arbeitete. Ich passte genau ins Bild, aber mein Vater nicht. Er war nicht blau wie der Himmel oder grau wie die gewölbte Brücke. Der Bahnhof war mit Hüten übersät. Ich stellte eine Bude auf und verkaufte sie mit geringem Gewinn. Mein Vater strahlte vor Stolz.

\* \* \*

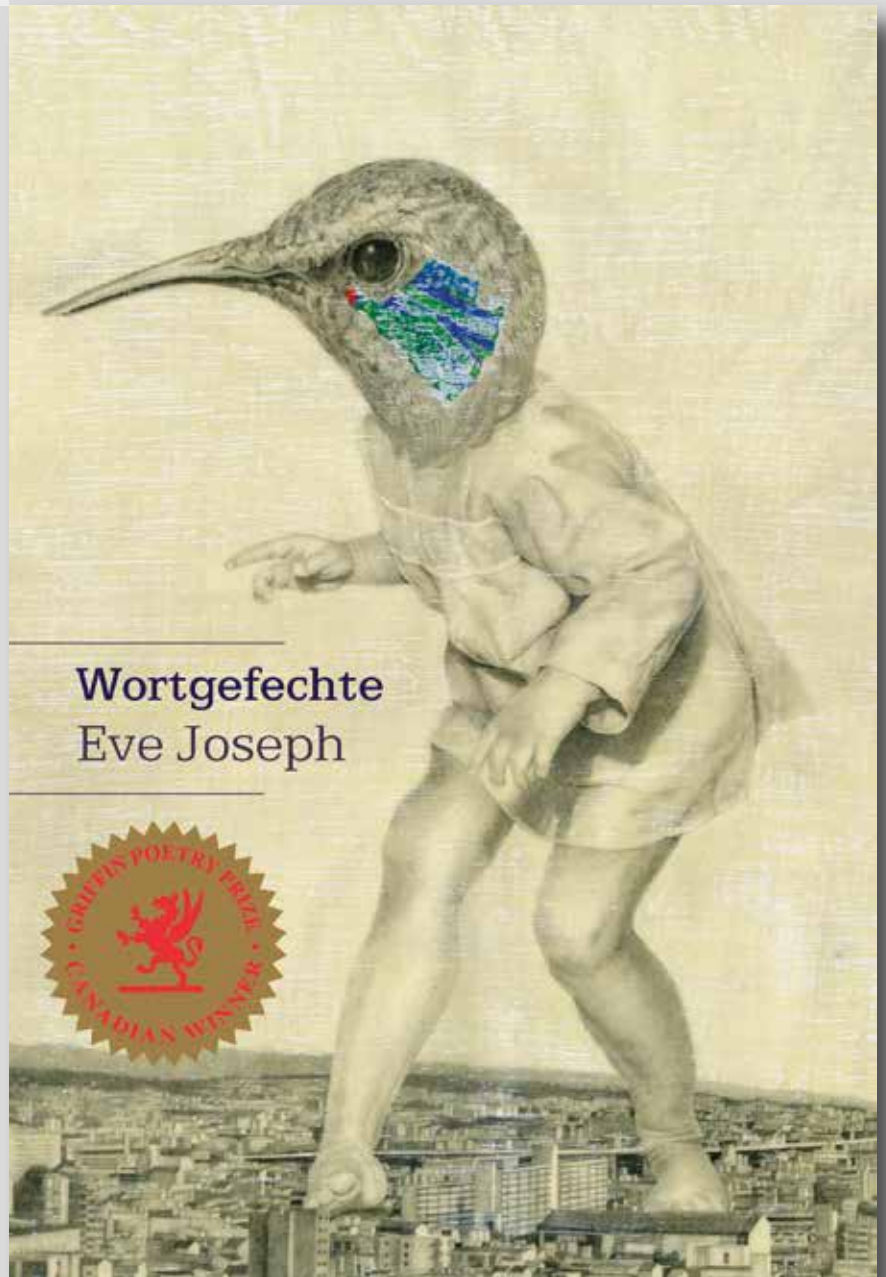
JETZT, DA ICH AN DER SEE lebe, bin ich mir nie sicher, was der Tag bringen wird. Möwen stampfen auf dem Dach herum wie schwerfällige Herumtreiber und lassen mich aus dem Schlaf schrecken. Zerbrochene Muschelschalen liegen im Garten zerstreut: Sandmuschel, Auster und herausgerissene Beißzangen von Krebsen, gezähnt wie Nussknacker. Ich stehe am Fenster, nippe an meinem Morgenkaffee, als ich sie sehe. Meine Mutter rudert im Regen gegen die Strömung an. Ich lege meine Hände zu einem Trichter um den Mund und brülle: Komm rein auf einen Gin Tonic. Es ist nicht dieses schreckliche Rudern Richtung Gott, nichts, was so dramatisch wäre. Es ist nur sie, nach all diesen Jahren, das Knarren der Rudergabeln, und ein wenig Kielwasser, das hinterhertrudelt. Wie der glücklose Aischylos gehe ich barhäuptig und vergesse, nach oben zu sehen, auf das, was auf mich herabgestürzt kommen könnte.

*Eve Joseph*  
**Wortgefechte**

Miniaturen  
 ca. 90 Seiten  
 Hardcover  
 mit farbigem Vorsatzpapier  
 Lesebändchen  
 aus dem Kanadischen  
 Barbara Herrmann  
 12,5 x 18 cm  
 Deutsch

ISBN: 978-3-96258-060-5  
 Oktober 2020

ca. (D) 20 EUR / (A) 20,60 EUR



„Eve Joseph bewegt sich geschickt zwischen Perspektiven und Stimmen, jede einzelne deutlich und einnehmend, während sie immer wieder Bilder anbietet, die dem Leser noch lange im Gedächtnis bleiben, ,beleuchtet wie Laternen, die in den Nachthimmel schweben‘ ...“

—Andrea MacPherson, *Canadian Literature*



**Eve Joseph**, aufgewachsen in North Vancouver, British Columbia, und lebt jetzt in Victoria. Zwei Gedichtbände, *The Startled Heart* und *The Secret Signature of Things*, wurden beide für den Dorothy Livesay Award nominiert. Ihr Sachbuch *In the Slender Margin* wurde 2014 von HarperCollins veröffentlicht und mit dem Hubert Evans Award für Sachbücher ausgezeichnet. Die jüngste Veröffentlichung, *Quarrels / Wortgefechte* (Anvil Press, 2018) wurde 2019 mit dem Griffin Poetry Prize ausgezeichnet.

In seinem neuen Gedichtband schlägt Ingolf Brökel deutlicher als bisher die Brücke zwischen Physik und Lyrik. Aus den Erhaltungssätzen der Physik kommt eindeutig der Titel, die Brücke u.a. auch durch den Frieden, nicht unbeabsichtigt.

Schon in einem früheren Gedicht hieß es ...theoretisch physiker/ praktisch lyriker...! Die zweifellos nicht zufällige Verbindung erklärt er so: „Was wäre die Wirklichkeit ohne die Physik und was die Physik ohne die Metaphern? Während ich mit der Physik gewohnt bin, exakte Lösungen anzustreben, beschreibe ich mit der Lyrik die Vernachlässigungen, die ich dabei eingehen muß: mit genügend Ironie und Lakonismus. Das gilt auch für den Weltlauf schlechthin.“

### Auszüge aus dem Buch:

#### physik (III)

wenn du ein elektron beobachtest  
ist es angezogen  
nackt ist es nur  
wenn du mit ihm rechnest.



#### friedenserhaltungssatz (IV)

wenn du morgen aufwachst  
kommt krieg  
wenn du gar nicht aufwachst  
schläfst du in frieden weiter.

#### der mensch

kommt nach der geburt  
auf die waage  
ans lineal  
man liest die zeit  
von der uhr ab.

dann wird er  
in die kilogramm meter sekunden  
eingebettet  
wacht ab und an auf  
um dies und das zu tun  
und vermessen zu werden.



#### zündplättchen oder nach 49

Lyrik, 90 Seiten, Hardcover, Deutsch

ISBN 978-3-941524-74-3



#### im b. raum

Lyrik, 120 Seiten, Hardcover, Deutsch

ISBN 978-3-941524-82-8



#### Hannah Habil oder 137 Ansätze

Miniaturen, 150 Seiten, Hardcover, Deutsch

ISBN 978-3-96258-025-4



**Ingolf Brökel**  
**friedens-**  
**erhaltungssatz**

Gedichte  
ca. 240 Seiten  
Hardcover  
mit farbigem Vorsatzpapier  
Lesebändchen  
12,5 x 21 cm  
Deutsch

ISBN: 978-3-96258-058-2

September 2020

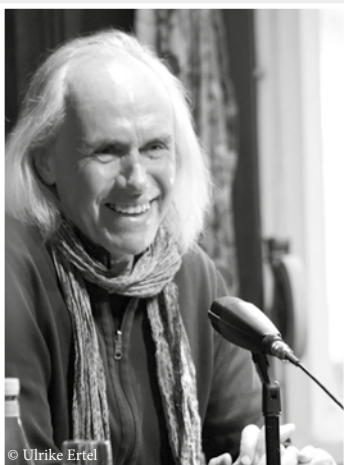
ca. (D) 20 EUR / (A) 20,60 EUR



Ingolf Brökel

friedens-  
erhaltungssatz

PalmArtPress



© Ulrike Ertel

**Ingolf Brökel**, wurde in Sauo bei Senftenberg geboren, studierte Physik, arbeitete danach vornehmlich in Forschungseinrichtungen und lehrte von 1990 bis 2018 an einer Berliner Hochschule Physik. Zahlreiche Buch- und Hörbuchveröffentlichungen (Lyrik, Essays, Kurzprosa, Übertragungen) und Szenische Lesungen. Zuletzt erschienen bei PalmArtPress *im b. raum*, Gedichte (2017) und *Hannah Habil oder 137 Ansätze*, Miniaturen (2019).

Die Pandemie durchzieht Staaten und Nationen weltweit. Es ist *die weiße Pest*. Wir müssen mit ihr leben, sie lässt uns nicht mehr los. In dieser Sterbe- und Überlebenszeit schreiben sich Matthias Buth Texte zu: Gefühl, Verstand, Sehen und Empfinden verbinden sich. Kann man mit Gedichten Fassung gewinnen? Oder kommt auch die Sprache an Grenzen? Das ist sicherlich so und nie war es anders. Und dennoch oder gerade deshalb wird geschrieben, schreibt Buth. Corona ist eine Metapher geworden für Leben, Überleben, Solidarität und für die Erkenntnis, dass – wie abends von den Balkonen in Bergamo, Köln und München in Dankbarkeit für die Helden der Kliniken gesungen wird – die Menschen Brüder und Schwestern sind, dass uns die Pandemie zusammenwirft und benachbart.

**Die Gedichte dieser Sammlung sind in diesem Jahr entstanden, viele nehmen Themen auf, die unmittelbar aus den Wochen und Monaten der Corona ins Wort drängen, andere kommen hinzu, die sich andere Sprachinseln suchen, Gefilde, die Halt geben wollen – auf Zeit. Herausgegeben und verbunden mit einem literaturhistorischen Paßbild von Torsten Voß.**

**Auszüge aus dem Buch:**

**D 960**

Schuberts Sonate Deutschverzeichnis 960  
Beschreibt nichts sie  
Sinkt singend ins Leere und leuchtet ohne Ziel

Erkennt uns als Höhlenmaler die  
An Wänden und Decken hängen  
Festgehalten von liebeslangen Klangseilen  
Sie reißen nicht

---

**HINDURCH**

Worte sind ausgestellte Passierscheine  
So können die Sätze weiterkommen

Und sie machen sich auf  
Zwängen sich durch die Kontrollen

Der nicht mehr gültigen Absätze  
Der vergessenen Kommata und anderen Haltepunkte

Der verbotenen Träume im Sprachverhau  
Sie blicken sich nicht um

Erwarten kein Zurückrufen  
Suchen nichts

Gehen weiter ohne Grenze  
In sich

**AUCH ICH**

Auch ich bin Teil der Risikogruppe  
Und war es immer schon  
Viren fallen hinter die Stirn

Sternenstaub der immer näher kommt  
Mich einschneit mit Worten die nur sie kennen  
Sie nehmen die Landschaften aus den Sätzen

Wenn das Schneehemd über die Augen gezogen wird  
Bleiben die Blitze aus

Muss nichts mehr wissen  
Die Luft wird süßes Licht

**Matthias Buth**  
**Die weiße Pest**  
*Gedichte in Zeiten der Corona*

Gedichte  
Herausgegeben von  
Torsten Voss  
ca. 120 Seiten  
Hardcover  
mit farbigem Vorsatzpapier  
Lesebändchen  
14 x 21 cm  
Deutsch

ISBN: 978-3-96258-057-5  
Oktober 2020  
ca. (D) 20 EUR / (A) 20,60 EUR



**Weiß ist das Leopardenfell  
des Himmels**

*Lyrik, 90 Seiten, Hardcover, Deutsch*

ISBN 978-3-96258-035-3



Matthias Buth

**Die weiße Pest**

Gedichte in Zeiten der Corona

PalmArtPress

**Man trifft immer wieder auf poetische Leuchttürme, die mithin ein neues,  
bisweilen fast blendendes Licht auf unsere Gegenwart werfen.**

– Björn Hayer, *Berliner Zeitung*



© Heiko Löffler

**Matthias Buth**, geboren in Wuppertal-Elberfeld. Er ist Lyriker und Essayist. Zahlreiche Gedicht- und Prosabände erschienen und wurden auch in andere Sprachen übersetzt sowie vertont in Kammermusik- und Chorwerken, z.B. von Abel Ehrlich (Tel Aviv) und Thomas Blumenkamp und Bernd Hänschke. Buth gehört zur langen Reihe der Dichter-Juristen, bis Ende 2016 war er Justiziar bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Kanzleramt und seitdem ist er Rechtsanwalt. Zusammen mit Günter Kunert gab er 2013 *Dichter dulden keine Diktatoren neben sich* heraus, ein Lesebuch zum 80. Geburtstag von Reiner Kunze. 2018 publizierte er eine Lyrik-Auswahl Nr. 344 in der Reihe „Poesiealbum“. Zuletzt erscheint sein Gedichtband *Weiß ist das Leopardenfell des Himmels* 2019 bei PalmArtPress.

**Eine Reise durch ein Terrain, das intim und politisch ist –  
hoffnungsvoll bitter, wunderschön wütend,  
zärtlich durch ein verkohltes Ödland sengend.**

Ehsans Stimme spricht von den politischen Widersprüchen der poetischen Sprache, den menschlichen Wünschen und unserer Fähigkeit zu zerstören. Ehsans Sprache ist in ihrer Spärlichkeit reglementiert, voller Emotionen und schlägt einem in den Bauch. Was diese Gedichte zusammenhält, ist die Reise des Dichters durch die vielen Perspektiven von Liebe, Langeweile und Krieg, Kindern und Eltern außerhalb der Reichweite, gewalttätiger Trostlosigkeit menschlicher Beziehungen, Zärtlichkeit und Migrationen. Die Sprache selbst ist ein Akteur in diesen Gedichten, sie liefert, sie unterbietet, sie übersetzt, sie mutiert, sie setzt Sätze und manchmal versäumt sie es, „die Stücke zu liefern, um den Satz zu vervollständigen...“.

**Auszüge aus dem Buch:**

YESTERDAY YOU STRODE

torch-handed  
through the woods  
today only the  
smoke can recall  
the charred branches  
the rubble field  
of your footprints  
your track,

Who would want to  
retrace this path  
to behold  
the trench  
out of which  
you crawled?

Burnt feathers  
and  
thirst  
are your  
memento

GESTERN ZOGST

du fackelbehändet  
durch den Wald  
heute erinnert nur  
noch der Rauch  
die verkohlten Äste  
das Trümmerfeld  
deiner Fußstapfen  
an deinen Pfad,

Wer möchte diesen  
Weg zurückwandern  
um den Graben  
aus dem du  
entstiegen bist  
zu betrachten?

Verbrannte Federn  
und  
Durst  
sind dein  
Angedenk

WE'RE GOING BACK HOME

leaving behind the  
lionesses and their children  
on the roadside  
the husband who  
took a different way  
the crying girl  
at the table  
and the "friends"  
the hugs  
and the sentence  
"I missed you so much"

WIR FAHREN ZURÜCK NACH HAUSE

zurück lassen wir die  
Löwinnen und ihre Kinder  
am Wegesrand  
den Ehemann der  
einen anderen Weg nahm  
das weinende Mädchen  
am Tisch  
und die "Freunde"  
die Umarmungen  
und den Satz  
„ich habe dich so vermisst“

**Sara Ehsan**  
**Bestimmung**  
**Calling**

Gedichte  
 ca. 156 Seiten  
 Hardcover  
 Lesebändchen  
 12,5 x 21 cm  
 Deutsch / Englisch  
 aus dem Deutschen übersetzt von  
 Adam Knowles

ISBN: 978-3-96258-065-0  
 Oktober 2020  
 ca. (D) 20 EUR / (A) 20,60 EUR



**Sara Ehsan**, geboren in Shahroud, Iran; lebt seit 1986 in Karlsruhe, Deutschland. Sie hat Europäische Kunstgeschichte, Iranistik und Literaturwissenschaft in Heidelberg studiert und arbeitet als Sozialberaterin für Geflüchtete sowie Dolmetscherin und Übersetzerin für die Sprachen Farsi und Dari. Seit 2004 zahlreiche Veröffentlichungen als Lyrikerin. 2011 erschien ihr erstes Lyrikband *Deutschland mon Amour*.

**Übersetzer:**

**Adam Knowles** ist ein in Philadelphia, USA, lebender Autor, Philosoph und Übersetzer. Er lehrt Philosophie an der Drexel Universität und studierte an der Universität Heidelberg und der Neuen Schule für Sozialforschung.

## Auszüge aus dem Buch:

## EARLY MORNING

When I woke, you were lying  
in the hammock of my brain,  
one foot dangling close enough  
to kiss, I whispered, I love you;

you started to smile but then  
ordered another Nubian Djinn.  
Later when you asked how hot  
it was, I said, Ninety-eight point six.

## MONASTIC MASS

I've heard Benedictine monks  
and know that I would have  
much to learn if I were  
to join them;

and they –

if they were to join me –  
would have some difficulty  
learning the catechism  
of my temples, the rituals  
of how we eat out  
of each other's hands, our  
delicate transitions in and  
out of passion.

And they –

if they cared to be more than novices –  
would have to listen carefully  
to hear the unspoken  
*Ite, missa est*, for some of us  
still carry on as though  
we live in a sacred hour.

## FRÜH AM MORGEN

Als ich aufwachte, lagst du  
in der Hängematte meines Gehirns,  
ein Fuß baumelnd, nah genug  
zu küssen. Ich flüsterte: Ich liebe dich,

was dich lächeln ließ, aber dann  
bestelltest du noch einen Nubian Djinn\*.  
Später, als du mich fragtest, wie heiß es sei,  
antwortete ich: siebenunddreißig zwei.

\* Nubian Djinn = ein Gebräu mit falscher Orthografie

## KLÖSTERLICHE MESSE

Ich habe Benediktinermönche gehört  
und ich weiß, ich hätte  
viel von ihnen zu lernen, sollte ich mich  
ihnen anschließen;

und sie –

sollten sie sich mir anschließen –  
hätten einige Schwierigkeiten,  
den Katechismus meiner Tempel  
und die Rituale zu lernen,  
mit denen wir uns gegenseitig  
aus der Hand essen, unsere  
grazilen Übergänge in die Leidenschaft  
hinein und aus ihnen heraus.

Sie aber –

sollten sie mehr als Novizen sein wollen –  
müssten sehr genau lauschen,  
um das unausgesprochene *Ite,*  
*missa est*, zu hören, denn manche von uns  
machen immer noch weiter, als  
lebten wir in einer heiligen Stunde.

**Mitch Cohen**, geb. in Kalifornien, studiert Philosophie und Literatur an der University of California, Santa Barbara. Seit 1975 lebt er in Deutschland. Er arbeitet als Autor, Übersetzer und Lektor für Englisch in Berlin.

**Wolfgang Heyder**, lebt als Autor, bildender Künstler, Dramaturg und Übersetzer in Berlin. Veröffentlichungen, zuletzt: Beim Schälen eines Apfels (Ausgewählte Gedichte 1970-2015), Aphaia-Verlag, München/Berlin 2017; Youtopia (Einakter), edition eY, Bielefeld 2019.

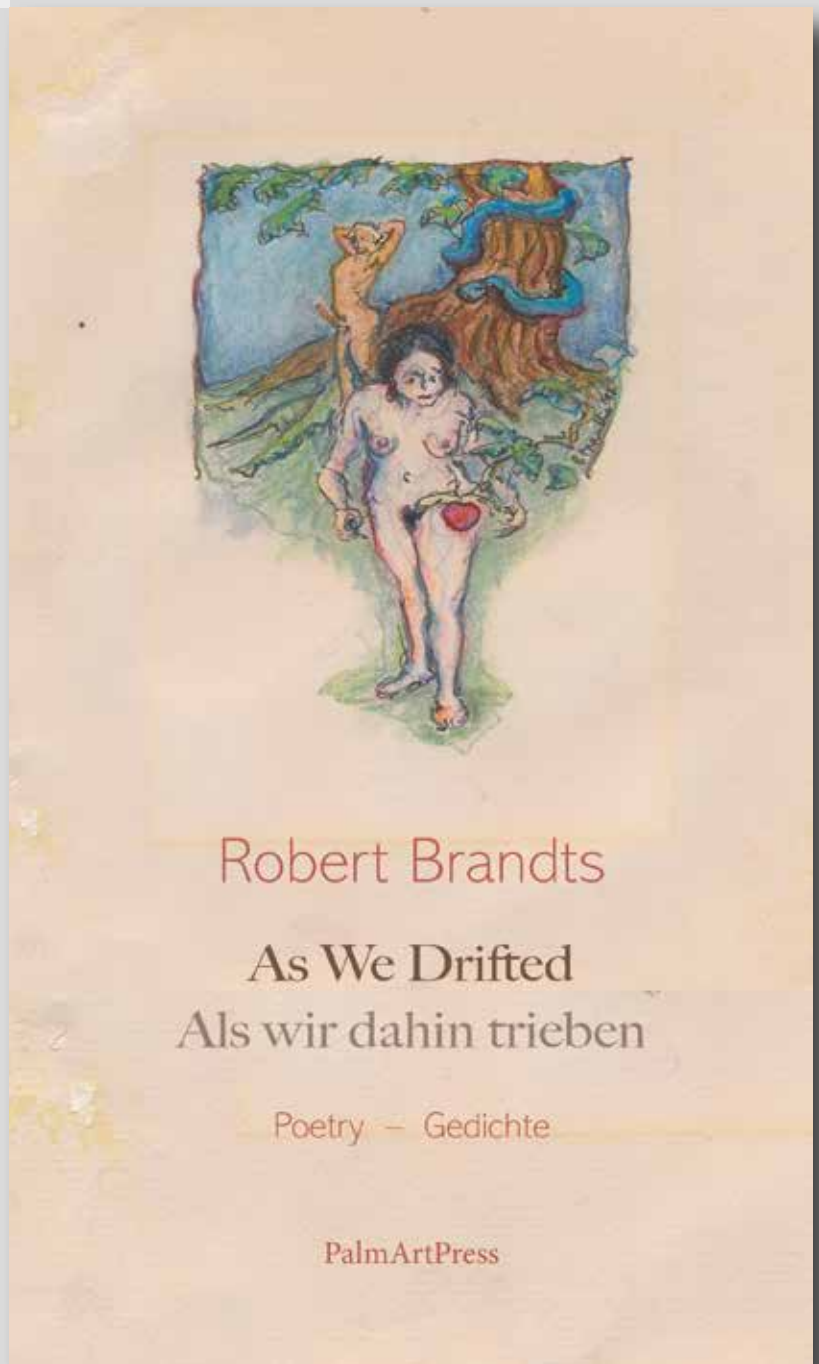
Mitch Cohen und Wolfgang Heyder übersetzen Lyrik als Team, u.v.a. Kenneth Rexroths „Bestiarium“ und Sam Hamills „Todbringende Lust“ erschienen in der Corvinus-Presse, Berlin. Zur Zeit arbeiten sie an Gedichten von Michael Hannon und Alan Stephens.

**Robert Brandts**  
**As We Drifted**  
**Als wir dahin trieben**

Gedichte  
ca. 100 Seiten  
Hardcover  
mit farbigem Vorsatzpapier  
Legebändchen  
12,5 x 21 cm  
Mit Illustrationen von Robert Brandts  
Deutsch / Englisch  
aus dem Englischen übersetzt von  
Mitch Cohen u. Wolfgang Heyder

ISBN: 978-3-96258-056-8  
Oktober 2020

ca. (D) 20 EUR / (A) 20,60 EUR



**Robert Brandts**, „geformt von dem Lehm des Lesser Floyd River, dem Ganges von Sioux County, Iowa“, lehrte Englisch in Kenia, dann Kreatives Schreiben und Afrikanische Literatur an der University of California, Santa Barbara. Bob Brandts besaß eine Bar, „The English Department“, baute sein eigenes Haus (und baute ein neues, nachdem er das erste bei einem Waldbrand verlor), malt in Öl und Pastel und braut sein eigenes Bier. Er veröffentlichte die Gedichtbände *As We Drifted* und *Dear 732*, aus denen und aus der Anthologie „ondas“ hier eine Auswahl präsentiert wird, mit deutschen Nachdichtungen von Mitch Cohen und Wolfgang Heyder. Bei Dichterlesungen hat sich Robert Brandts die Bühne mit Kenneth Rexroth, Lawrence Ferlinghetti, Alan Ginsberg und Gary Snyder geteilt.



## Wiebrecht Ries Der Schatten der Zypressen

Essayistik  
ca. 380 Seiten  
Hardcover  
mit farbigem Vorsatzpapier  
Lesebändchen  
14 x 21 cm  
Deutsch

ISBN: 978-3-96258-044-5  
August 2020  
ca. (D) 24 EUR / (A) 24,70 EUR



*Wiebrecht Ries, der musische Philosoph ...*  
– Bruno Hillebrand

Das Buch *Der Schatten der Zypressen* ist eine Erinnerungsarbeit. Die Zeit, die alles gibt und alles raubt. Trauer und Revolte. Verzweifelter Versuch, den geliebten Toten, ihrem vergessenen Leben, ein Gedenken in der Nachwelt zu sichern. Das Unglück der Familie, das Scheitern der Liebe, die Einsamkeit, letztendlich das Phänomen des Todes begründen in den Jahren der Lehre an der Universität das Recht auf radikale Fragen in einer Philosophie, die sich in der Aufdeckung einer „zweiten Realität“ in der ersten als Kunst versteht. Hörbar wird der Dreiklang Sprachwelten, Bildwelten, Traumwelten. „Im Mondlicht schwanken die schwarzen Fächer der Zypressen.“ Ihr Schatten in der Literatur der klassischen Moderne wirft auf das Seelenleben den Umriss des undurchdringlichen Untergrundes menschlicher Existenz. Am Beispiel Franz Kafka zeigt der Autor, dass hinter dem „Hofter“ eine fremde Welt liegt. Reiter mit „hohen Lanzen“ werden sichtbar, deren Spitzen in der Tiefe des Raums aufblitzen. Es geht um Grenzgänge zwischen Wachen und Traum am Rand einer geheimnisvollen Welt des Verborgenen. Sie ist unheimlich und nicht ungefährlich. Ihr korrespondiert eine Physiognomik der Psyche. Nächtliche Ringkämpfe mit der „Knochenkrankheit“, Angst vor dem sich nahenden Tod. Erzählt wird von seiner Ankündigung im Geschrei der Dohlen „Hinweg!“ Das Buch macht den „trübseligen Hausbewohner“ in einem Hinterzimmer auf dem Dachboden sichtbar. Er scheint zu schlafen. Im Traum redet er unverständliche Worte in einer Vogelsprache. Schlägt er die Augen auf, beginnt dein Prozess.

**Wiebrecht Ries**, Professor für Philosophie, lehrte an der Leibniz Universität Hannover. Seine Forschungsgebiete sind die Philosophie der Antike, Friedrich Nietzsche, Mythos und Traum, Kunst und Psychoanalyse, Franz Kafka.

Jüngste Publikationen: *Franz Kafka. Maskeraden des Auslands. Lektüren zu Franz Kafkas Prozess* (2011); *Nietzsche und seine ästhetische Philosophie des Lebens* (2012); *Schule des Verdachts. Zur Grundlegung der Moderne bei Nietzsche – Freud – Kafka* (2014); *Nachtstimmen. Expeditionen in Innen-Welten* (2017)

**Carmen-Francesca Banciu**  
**Fleeing Father**  
**Vaterflucht**

Roman  
ca. 280 Seiten  
Klappenbroschur  
aus dem Deutschen  
Elena Mancini  
12,5 x 21 cm  
Englisch / Deutsch

ISBN: 978-3-96258-048-3  
August 2020  
ca. (D) 18,90 EUR / (A) 19,30 EUR

Deutsch  
&  
Englisch



*Der Roman entfaltet eine Kraft, die den Leser zu fesseln und zu erschüttern vermag.*

– Der TAGESSPIEGEL



*Banciu bedient sich einer einfachen und schnörkellosen Sprache, die ihrem Gegenstand, einer Kindheit ohne jedes spielerische, lustvolle Element, vollkommen entspricht. Die elliptisch beschnittenen Sätze und die Scheu vor jeder metaphorischen Verkleidung dienen einer kühlen, Schmerz und Selbstmitleid im Zaumzeug der Sprache haltenden Bemächtigung der Vergangenheit.*

– Richard Kämmerlings, FAZ

*Es ist ein Buch über ein gescheitertes Gesellschaftssystem und über gebrochene Lebensentwürfe, über soziale Ideale, Fehler und menschliche Schwächen, über Hoffnungen und Enttäuschungen, aber auch über Generationskonflikte und traditionelle Geschlechtsrollen. Es zeigt, wie stark individuelle Biografien und Geschichte miteinander verflochten sind, wie unterschiedliche Herkunft und Weltanschauung Familien zu zerreißen vermögen.*

– Anke Pfeifer, Literaturkritik.de

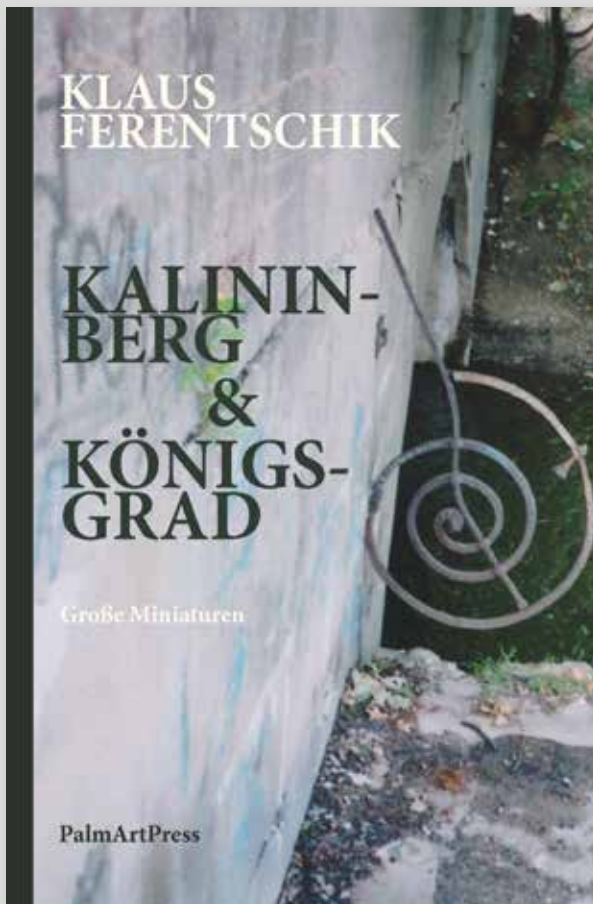
*Ich kann mir vorstellen, dass der zur Gänze dialogfreie Roman „Vaterflucht“ von Carmen-Francesca Banciu dem Dialektiker Theodor W. Adorno gefallen hätte.“*

– Michael Girke, Der Freitag

*Darin rebelliert eine junge Frau gegen die Verlogenheit von Schule und Familie, wird wochenlang von der Securitate verhört und emigriert schließlich.*

– Judith Leister, NZZ

**Carmen-Francesca Banciu**, im rumänischen Lipova geboren, studierte Kirchenmalerei und Außenhandel in Bukarest. Sie kam 1991 nach Deutschland auf Einladung des Künstlerprogramms des DAAD. Seit 1992 lebt sie als freie Autorin in Berlin, schreibt Beiträge für Rundfunk und Zeitungen, leitet Seminare für Kreativität und kreatives Schreiben. Seit 2013 ist sie Mitherausgeberin und stellvertretende Direktorin des transnationalen, interdisziplinären und mehrsprachigen e-Magazins *Levure Littéraire*. Banciu erhielt zahlreiche Preise und Stipendien, zuletzt wurde der Roman *Lebt wohl, Ihr Genossen und Geliebten* für den Deutschen Buchpreis nominiert. Ihre Texte wurden in mehrere Sprachen übersetzt.



## Klaus Ferentschik Kalininberg & Königsgrad

Miniaturen  
112 Seiten  
mit 23 farb. Abb.  
Hardcover  
Lesebändchen  
12,5 x 18 cm  
Deutsch

ISBN: 978-3-96258-043-8  
Juni 2020  
(D) 20 EUR / (A) 20,60 EUR



### 75. Todestag Königsberg = 75. Geburtstag Kaliningrad

Diese literarischen Miniaturen beziehen sich auf Persönlichkeiten, Plätze, Gebäude, Monumente, Dokumente, Skulpturen u. a. aus dem heutigen Kaliningrad sowie einstigen Königsberg. Sie verdeutlichen einmal mehr, dass beide untrennbar zusammengehören, selbst wenn das eine vor 75 Jahren aufgehört hat, offiziell zu existieren. So verbinden die Geschichten Geschichte und Gegenwart, aber es geht dabei nicht nur um Denkmäler und Gedenksteine, sondern auch um eifriges Marktweesen, fischende Menschen, streunende Katzen usw. Illustriert sind einige Texte durch Fotos des Autors – extra angefertigt für diese literarischen Miniaturen.



KOSMONAUTENMONUMENT



ALLES, ABER AUCH ABSOLUT ALLES

**Klaus Ferentschik**, geboren im badischen Graben, Regent im Collège de 'Pataphysique, Dr. phil., Verfasser einer geschlechtsspezifischen Romantrilogie, eines Buches über 'Pataphysik, eines über Gsellmanns Weltmaschine (*Der Weltmaschinenroman*), einer Biografie über Friedrich Schröder-Sonnenstern sowie einer *Kabelzyklopädie*, die 777 Begriffe definiert, in denen die Vokabel Kabel vorkommt; 2017 *Bisquitkrümel* (PalmArtPress); verbrachte die Sommer 2011 & 2019 in Kaliningrad, wo ein Großteil dieser Miniaturen und alle Fotos entstanden; lebt in Berlin.

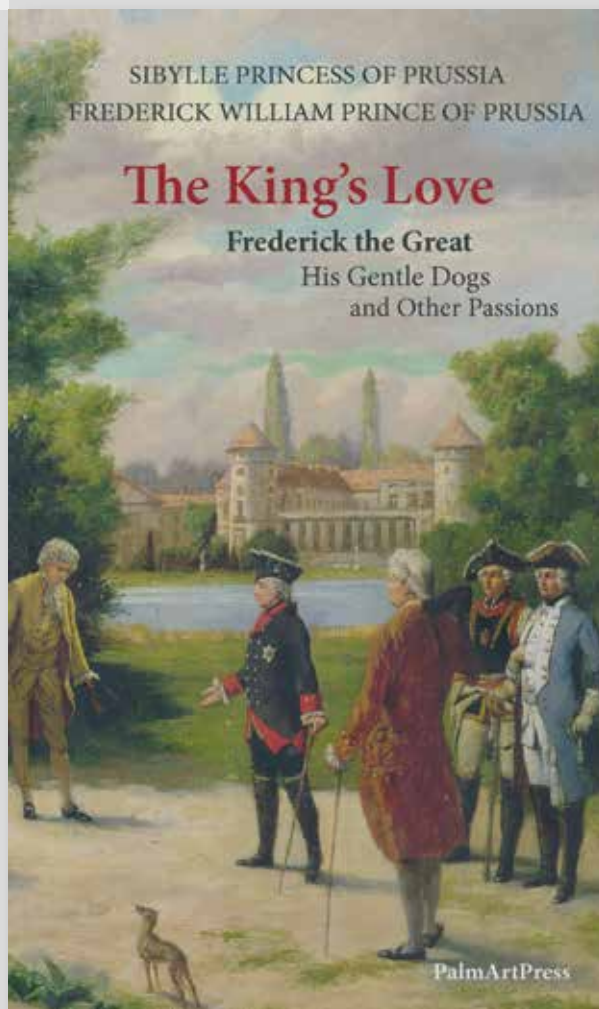
*Sibylle Princess of Prussia  
Frederick William Prince of Prussia*  
**The King's Love**  
*Frederick the Great  
His Gentle Dogs  
and Other Passions*

Biographie  
168 Seiten  
Klappenbroschur  
einige Abb.  
aus dem Deutschen  
Dennis McCort  
12,5 x 21,5 cm  
Englisch

ISBN: 978-3-96258-047-6  
Juni 2020  
(D) 18,90 EUR / (A) 19,30 EUR



**Erste  
englische  
Ausgabe**



**An intimate insightful biography of Frederick the Great**

written by two members of the former ruling royal family, Sibylle Princess and Frederick William Prince of Prussia. Deemphasizing the King's political and military achievements while highlighting his personal relationships, interests, moods and even quirks, this book gives us Frederick II as full-blooded, highly sensitive and compassionate person rather than as Olympian monarch. His tortured relationship with his martinet father, the "Soldier King"; his extraordinary devotion to his dogs, his deep feelings for his elder sister Wilhelmine or for Count Rothenburg; his passion for reading and for the ideals of Enlightenment philosophy as guiding forces in government; the seemingly ceaseless tide of grief he had to endure over the rapid succession of deaths of those closest to him; even his less than fastidious table manners in cutting up bits of meat on the tablecloth for his nearby dogs—these and many other facets of a charismatic personality make this a volume that is for history buffs virtually "unputdownable."

*You'll find it odd that an old man like me could lose his heart to a little dog. For fourteen years Thisbe was my constant companion; she was loyal to me like that queen of Babylon whose name I gave her. Perhaps she was enchanted! On many an occasion I believed it! Whenever I couldn't sleep at night, she would lie next to me and look at me quite curiously – like a good soul!*

– Frederick the Great in the year 1783 on the death of his beloved Italian greyhound Thisbe

**Sibylle Princess of Prussia** Sibylle Prinzessin von Preußen

was Lecturer and Artistic Director of Video Project (University of the Arts in Berlin) and resides today in Berlin as a freelance artist.

**Frederick William Prince of Prussia** Friedrich Wilhelm Prinz von Preußen

was the most immediate descendant of Frederick the Great. In his publications the doctoral historian dealt with the history of the House of Brandenburg-Prussia.



*Kevin McAleer*  
**Berlin Tango**

Roman  
 276 Seiten  
 Klappenbroschur  
 12,5 x 21 cm  
 Englisch

ISBN: 978-3-96258-051-3  
 Juni 2020  
 (D) 18,90 EUR / (A) 19,30 EUR



Erste  
 englische  
 Ausgabe

*An American in Berlin, a man in crisis,  
 an amour fou in the European tango capital.*

Steve is an American in Berlin and a man in crisis. He has reached a stage in his expatriate existence where he feels only frustration – with his work, with his milieu, with his life. The only thing he takes real joy in is tango dancing. It is while cultivating this passion one evening that he makes the acquaintance of Sonja, an enigmatic woman who is suffering a similar malaise. Steve plunges into an affair with her. But what begins as an erotic adventure turns into a frenzy of emotion that he never thought possible. Set against the backdrop of present-day Berlin, this novel is a story of desire and the search for love within a traditional form – but in a time when Facebook, smartphones and Internet dating sites chaperone the mating dance.

*The search for authentic as well as required feeling beyond the realm of pure sex.*

– Deutschlandradio Kultur

**Kevin McAleer** was born in Santa Monica, California, received his doctorate in history from U. C. San Diego, and now lives as a writer and translator in Berlin. Notable among his books are the epic poem *ERROL FLYNN: AN EPIC LIFE* (PalmArtPress 2018), which eminent film critic Rex Reed praised as “a daring adventure in biographical refurbishment,” and the historical monograph *DUELING: THE CULT OF HONOR IN FIN-DE-SIÈCLE GERMANY* (Princeton Legacy Library 2014), a social portrait of duelists in Imperial Germany which *The Wall Street Journal* commended as “vivid and appalling” and the *Encyclopaedia Britannica* acclaimed one of its “Books of the Year.”

Deutsch  
&  
Englisch



**Jörg Rubbert**  
**Beach Lovers**

Fotobuch  
176 Seiten  
Hardcover  
148 farbige Fotos  
24,5 x 28,5 cm  
Deutsch / Englisch

ISBN: 978-3-96258-046-9  
Juni 2020  
(DE) 39 EUR / (A) 40,40 EUR



**Ein kollektives Phänomen: Der Mensch und das Meer.**

**Jörg Rubbert**, geboren in der Nähe von Hamburg, begann Anfang der achtziger Jahre mit seiner langfristig angelegten Fotoserie über die Menschen am Strand. Jörg Rubbert war von 2009 bis 2014 Mitglied in der Fotografengemeinschaft AFF in Berlin und vertritt die humanistische Richtung in der Photographie, deren Anspruch es ist, den Menschen in seinem sozialen Kontext in den Mittelpunkt zu rücken. Seine Fotografien wurden auf Ausstellungen und Fotofestivals im In- und Ausland sowie in zahlreichen (Print-) Medien gezeigt, u.a. CNN, ZEIT, FAZ, WELT, Der Tagesspiegel, PHOTO International, Photo Klassik, Fotocult, PHOTOGRAPHIE, Brennpunkt.



*Frederic Wianka*  
**Die Wende  
 im Leben  
 des jungen W.**

Roman  
 350 Seiten  
 Hardcover  
 mit farbigem Vorsatzpapier  
 Lesebändchen  
 14 x 21 cm  
 Deutsch

ISBN: 978-3-96258-050-6  
 März 2020  
 (D) 25 EUR / (A) 25,80 EUR  
 auch als E-Book erhältlich



**Debütroman**

**Ein Wenderoman. Ein Berlinroman. Ein Künstlerroman.  
 Ein Roman über eine lange Reise.**

Der Protagonist berichtet von den Verzweigungen seines Lebens, beginnend mit der Kindheit, seinem Heranwachsen in der DDR, einer Sozialisation für ein System, das es mit einem Mal nicht mehr gab. Von seiner Flucht in die Stadt, die niemals ist, die immer nur wird, die vor dem Ereignis des Mauerfalls verspätet erscheint. Zu spät für ihn?

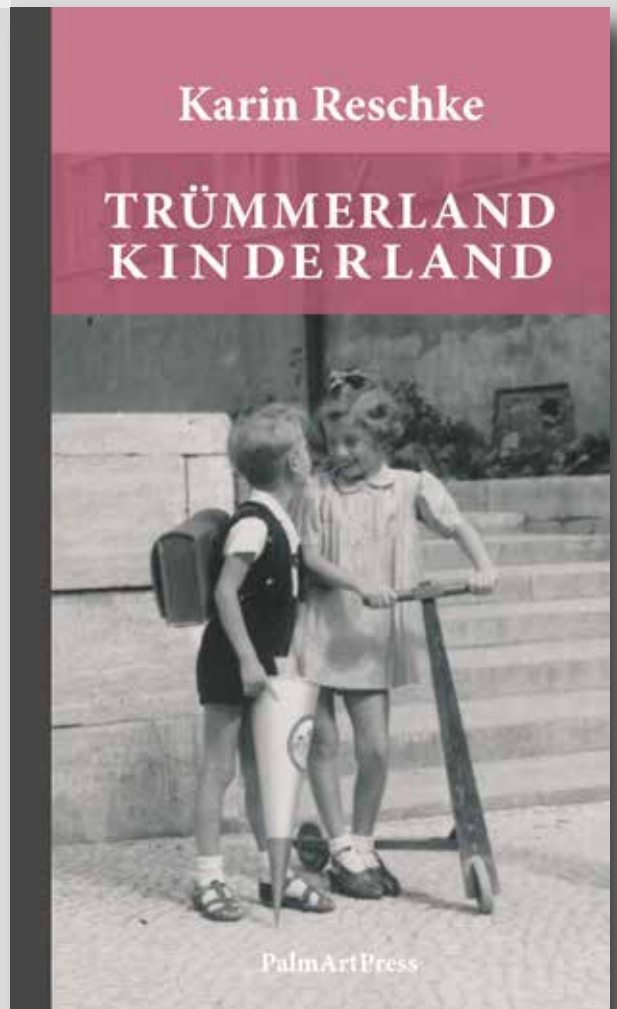
Ein Lebensbericht von reflektorischer Kraft. Die Erzählung eines nur vermeintlich Gescheiterten. Ein Roman in bildhafter Sprache, assoziationsreich und schwungvoll erzählt.

**Frederic Wianka** wuchs in der DDR, in Potsdam und Schwerin auf. Am 9. November 1989 wurde ihm die Genehmigung seines Ausreiseantrags mitgeteilt, um 15 Uhr. In Berlin studierte er Geschichte, Politikwissenschaften und Soziologie. Erste öffentliche Lesungen erfolgten 2009 bei der Lesereihe „Schöneberg liest“. 2010 gewann er den Günter-Bruno-Fuchs-Literaturpreis.

*Karin Reschke*  
**Trümmerland  
Kinderland**

Kurzgeschichten  
160 Seiten  
Hardcover  
Lesebändchen  
12,5 x 21 cm  
Deutsch

ISBN: 978-3-96258-042-1  
März 2020  
(D) 20 EUR / (A) 20,60 EUR  
auch als E-Book erhältlich

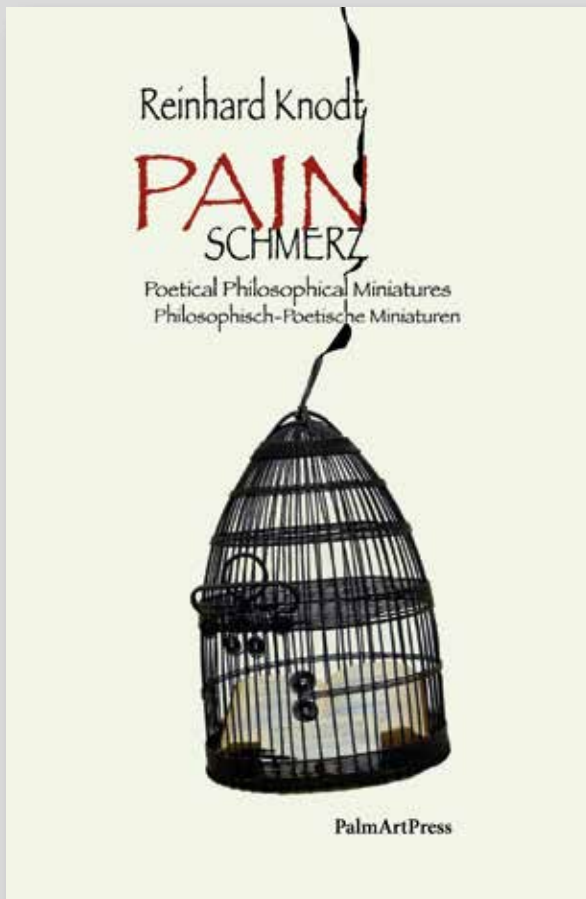


## **Literarische Nachträge einer Kindheit im zerbombten Berlin.**

Kaleidoskopisch aufgegriffen und vor dem Verschwinden festgehalten, erinnert die Schreiberin ein Kinderland im Puzzle der Trümmer, als hätte es nie anderes gegeben.

Die Scherben der Zivilisation bilden die Spielwiese der Kinder in den aufgerissenen Straßen und Ruinen. Die Ich-Erzählerin hantiert unter verschiedenen Namen und Adressen, bewegt sich scheinbar leichtfüßig von Schauplatz zu Schauplatz. Halbwüchsig, Orientierung suchend, so erzogen, wie es sich in der Nachkriegszeit gehört, erlebt sie den Neuanfang: Leiser Widerstand regt sich gegen Vormünder zu Hause, in der Schule und unter ihresgleichen.

**Karin Reschke**, in Krakau geboren, studierte in München Germanistik. Anschließend war sie als Journalistin und Literaturkritikerin tätig. Werke u. a.: *Memoiren eines Kindes* (1980, 2. Aufl. 1982), *Verfolgte des Glücks – Findebuch der Henriette Vogel* (1982, 4. Aufl. 1983), *Diese Tage über Nacht* (1984), *Margarethe* (1987), *Das Lachen im Wald* (1993), *Die Asphaltvenus* (1994), *Kuschelfisch* (1996), *Spiel Ende* (2000), *Kalter Hund* (2009). 1979 und 1985 wurde sie mit Preisen des Berliner Senats und 1982 der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung* ausgezeichnet, 1995 erhielt sie den Bettina-von-Arnim-Preis und 1998 den Sonderpreis des Kulturpreises Schlesien des Landes Niedersachsen. Sie lebt in Berlin.



## Reinhard Knodt Pain / Schmerz

Miniatures / Miniaturen

156 Seiten

Klappenbroschur

aus dem Deutschen

Dennis McCort

14 x 21 cm

Englisch / Deutsch

ISBN: 978-3-96258-052-0

März 2020

(D) 18,90 EUR / (A) 19,30 EUR



Deutsch  
&  
Englisch

### *Eine gelungene Mischung aus Reflexion und Prosakunst ...*

- Helmut Walther, Kreisbogen der Metaphysik

Reinhard Knodt verbindet Philosophie und Poesie zu einem untrennbaren Amalgam. Das Buch, das in erster Auflage schnell vergriffen war, zeigt, dass „Schmerz“ nicht etwas Negatives, zu Vermeidendes ist, sondern wie Sehnsucht, Heimweh, Liebesschmerz oder Nachsinnen über Verlust zu den wertvollsten Angelegenheiten des Lebens gehört. Thematisiert werden Grundsituationen: Ich bin krank, ich habe geheiratet, ich habe einen Chef, ich habe ein Kind ..., aber auch die geistige Verfasstheit unserer Zeit. Die sehr dicht gewebten Texte eignen sich gelegentlich fast zur Meditation, andererseits aber markieren sie auch eine geradezu dringliche Atmosphäre des Appells, „wesentlich“ zu werden. Das Ende markiert eine „Lösung“, die nicht in der Vermeidung des Schmerzes besteht.

*Wie der geläuterte Glückssucher in Voltaires „Candide“, so begnügt sich auch der wahre Weise bei Reinhard Knodt damit, „seinen Garten zu bestellen“.*

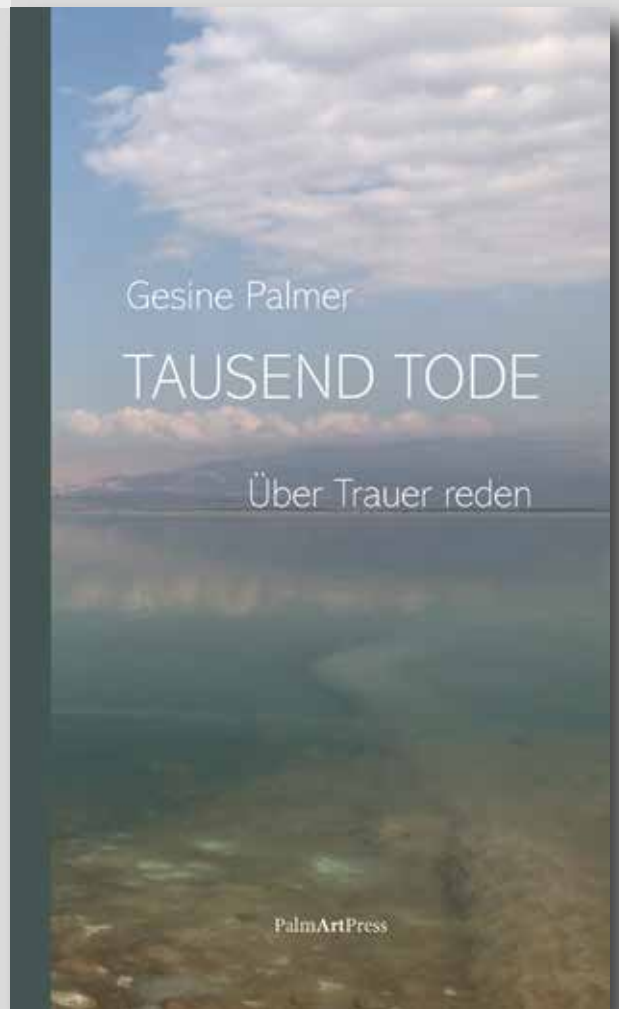
- Nürnberger Nachrichten

**Reinhard Knodt**, lehrte zwölf Jahre Philosophie in Erlangen-Nürnberg, Bayreuth und Dublin. Nach einem USA-Aufenthalt wurde er 1992 Hausautor des Bayerischen Rundfunks. Heute lehrt er wieder mit Unterbrechungen Kunstphilosophie an der UDK Berlin und pflegt ein von ihm gegründetes Künstlerhaus in Süddeutschland. Viele Essays zur Kunst, Architektur- und Kulturgeschichte. Zusammenarbeit mit bildenden Künstlern. Katalogbeigaben. Philosophische und Literarische Arbeiten (Roman, Erzählung, Essays, Kurzprosa, zwei Oratorien sowie zahlreiche Rundfunkarbeiten). Literaturpreis der Bayerischen Akademie der schönen Künste.

*Gesine Palmer*  
**Tausend Tode**  
*Über Trauer reden*

Essayistik  
158 Seiten  
Hardcover  
mit farbigem Vorsatzpapier,  
Lesebändchen  
12,5 x 21 cm  
Deutsch

ISBN: 978-3-96258-041-4  
März 2020  
(D) 20 EUR / (A) 20,60 EUR



**Wer Menschen auf dem letzten Weg begleitet, braucht selbst Begleitung. Eine Trauerrednerin erzählt von ihrer Arbeit in Berlin und von den immer verschiedenen Wegen der Trauer.**

Wer in keiner Religionsgemeinschaft lebt, muss doch auch ohne diese Einbindung seine Toten bestatten. Das setzt viele Menschen in ungeahnte Verlegenheit. Wie eine Feier gestalten? Bestatterinnen und Bestatter empfehlen aus guten Gründen professionelle Redner. In Berlin gibt es allein auf der website der Arbeitsgemeinschaft freier Sprecher – ein freier Zusammenschluss – 25 Trauerrednerinnen und Trauerredner. Mindestens noch einmal so viele Personen dürften „unorganisiert“ auf dem Markt unterwegs sein. Sie alle bieten als eine Dienstleistung an, was in Zeiten geringerer religiöser Organisation nicht mehr von Kirchen und Religionsgemeinschaften geleistet wird. Eine von ihnen reflektiert in einem literarischen Lang-Essay, wie diese Arbeit sich anfühlt. Gedanken zum Sprechen, Gedanken zum Tod, der oftmals eine Zersplitterung der Beziehungsgefüge und der Identitäten bei den Hinterbliebenen offenbart, Gedanken zu verfestigten Diskursen, die manchmal wieder verflüssigt werden können – alles das wird immer neu kombiniert mit der Erzählung einzelner Episoden.

**Gesine Palmer** hat nach dem Studium der Evangelischen Theologie, Judaistik und Allgemeinen Religionsgeschichte bis 2006 im akademischen Betrieb gearbeitet. Seit 2007 ist sie in Berlin mit dem Büro für besondere Texte selbständig publizistisch tätig. Die Gestaltung von Trauerfeiern und die Begleitung von Trauernden sind zu ihrem Hauptarbeitsgebiet geworden.



*Jutta Habedanck*  
**Mensch sein  
 Mansch sein  
 mit Gedankenströmen**

Kunst / Lyrik  
 154 Seiten  
 Klappenbroschur  
 17 x 21 cm  
 Deutsch

ISBN: 978-3-96258-045-2  
 März 2020  
 (D) 20 EUR / (A) 20,60 EUR



**Vorzugsexemplare mit Originalgrafik  
 (2 Motive: siehe unten)**  
**Linolschnitt**  
**Auflage je 10 Ex.**  
**mit Buch 100 EUR**  
**Direkt vom Verlag erhältlich**

In *Mensch sein, Mansch sein mit Gedankenströmen* treten Bilder und Texte in einen spannungsvollen Dialog. Mensch sein heißt: "Mensch sein / biblisch gesehen aus Staub und Schlamm / im Kopf der Matsch / die Mischung aus Fakten und Lügen / Glauben und Träumen / Liebe und Hass und Streben nach Glück / und gerade deshalb / auch Mensch sein /." Die Texte beschreiben die Verwobenheit von **Mensch und Natur und seiner Lust, sie zu manipulieren** und sich über sie zu erheben. Sie befassen sich mit seiner Verstrickung in Wirtschaft und virtuelle Welten, mit Emigration, Vergänglichkeit und Glauben. Freie Rhythmen, Blankverse, Gedichte in volkstümlichem Ton, Passagen aus gereimten Zweizeilern und knappe Haikus nach japanischem Muster formen den Ausdruck der Texte. Ihnen stehen die Linolschnitte gegenüber. Sie regen zum Betrachten, Innehalten und Nachdenken an. Ausgehend von Bleistiftskizzen werden Gesehenes und Erlebtes auf das Wesentliche reduziert und in schwarz-weißen Kompositionen verarbeitet. Diese so abstrahierte Darstellung der Realität und die poetischen Texte fügen sich zu einem frischen Blick auf Mensch und Welt zusammen.



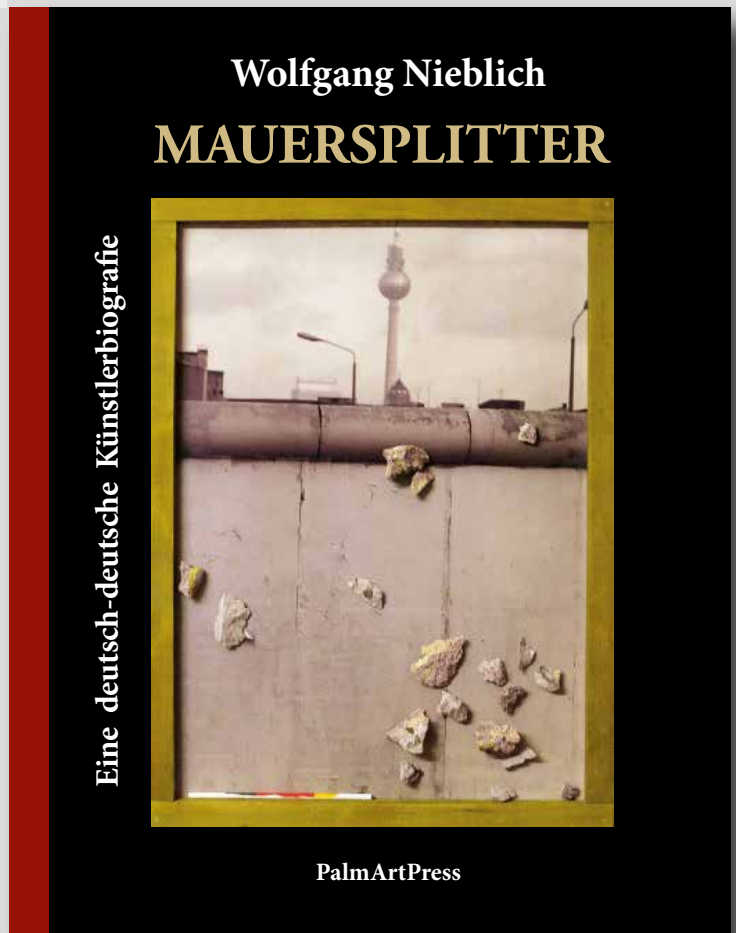
**Jutta Habedanck**, in Lissabon, Portugal als Tochter eines deutschen Emigranten der 30er Jahre geboren und dort aufgewachsen. An deutschen Universitäten studierte sie Kunstgeschichte, Philosophie und Romanistik, an der Hochschule Mainz Schriftkunde und an der Hochschule für Bildende Künste in Frankfurt am Main, der Städelschule, Freie Malerei bei Prof. J. G. Geyger und Freie Graphik bei Prof. Paul Eliasberg. Sie lebt und arbeitet mit ihrem Mann, dem Maler Kurt Nietzer, am Untermain inmitten einer kaum gebändigten Natur, einer wichtigen Inspirationsquelle.

**Wolfgang Nieblich**  
**Mauersplitter**

*Eine deutsch-deutsche  
Künstlerbiografie*

ca. 300 Seiten  
Herausgeberin: Catharine J. Nicely  
Hardcover  
mit farbigen Abbildungen  
17 x 21 cm  
Deutsch

ISBN: 978-3-96258-038-4  
September 2020  
ca. (D) 48 EUR / (A) 30,60 EUR

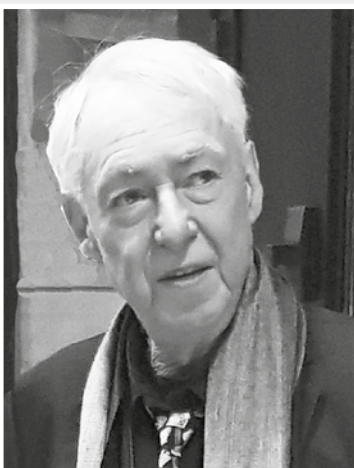


*Nieblich - Maler, Objektkünstler, manchmal auch Bühnenbildner - gehört zum großen Buchuniversum in einer sehr intensiven Weise, aber völlig anders als gewohnt. Sein gesamtes Werk beschäftigt sich mit dem Buch. Es bildet den künstlerischen Nährboden, dem er verwurzelt ist. Aber das Buch ist bei ihm mehr als Buch. Es hat künstlerische Flügel bekommen.*

- Prof. Klaus-Dieter Lehmann, Generaldirektor der Deutschen Bibliothek a.D.

*Viele Objekte, Assemblagen und Installationen Nieblichs sind zu lesen, weil sie zu erzählen verstehen - nonverbal. Sie erzählen von der Begegnung der Künste. Sie erzählen, wie sich Buchstaben, Wörter, Texte in Bilder schmuggeln und in ihnen sich aufzulösen verstehen. Sie erzählen vom Gutenberg-Zeitalter und sie erzählen, dass dieses Zeitalter noch lange nicht endet.*

- Prof. Dr. Dietger Pforte, Leiter des Referats für Literaturwesen im Kultursenat a.D.



**Wolfgang Nieblich**, geboren in Reutlingen, aufgewachsen in Stuttgart (Bundesrepublik Deutschland), Umzug 1954 mit der Mutter nach Kahla und Jena (DDR). Nach vier Semestern Mathematikstudium an der Universität Jena wurde er aus politischen Gründen 1968 exmatrikuliert. Trotz eines Ost-Berlin-Verbotes durch die Stasi, die ihn von 1966 – 1978 überwachte, gelang ihm der Umzug nach Ost-Berlin.

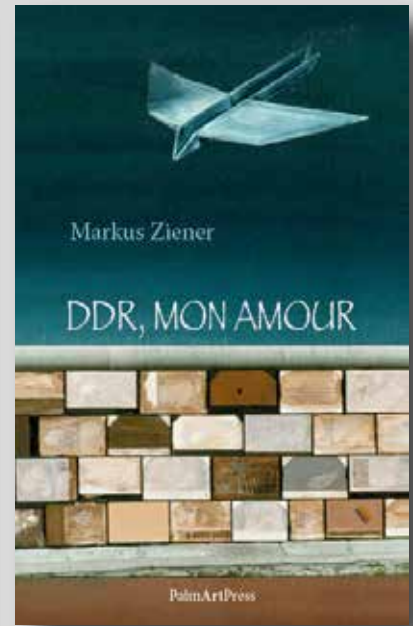
Er studierte Malerei und Grafik in Berlin-Weißensee. Sein Studium finanzierte er durch Texte für Jazzmusik. Nachdem er den Wehrdienst und den Wehersatzdienst verweigert hatte, wurde er im Januar 1975 von der DDR in den Westen abgeschoben. Zwei Jahre lang illustrierte er anatomische Atlanten und medizinische Zeitschriftenbeiträge. Danach war er ausschließlich Maler, Bildhauer, Bühnenbildner und Autor.



Peter Wortsman  
**Stimme und Atem ...**  
 Zweizüngige Erzählungen  
 330 Seiten  
 Hardcover  
 14 x 21 cm  
 Deutsch/Englisch  
 ISBN: 978-3-96258-034-6  
 (D) 25 EUR / (A) 25,80 EUR



Leopold Federmair  
**Schönheit und Schmerz**  
 Divertimenti  
 244 Seiten  
 Hardcover  
 14 x 21 cm  
 Deutsch  
 ISBN: 978-3-96258-036-0  
 (D) 24 EUR / (A) 24,80 EUR



Markus Ziener  
**DDR, mon Amour**  
 Roman  
 228 Seiten  
 Hardcover  
 12,5 x 18 cm  
 Deutsch  
 ISBN: 978-3-96258-014-8  
 (D) 20 EUR / (A) 20,60 EUR



Carmen-Francesca Banciu  
**Lebt wohl, Ihr Genossen und Geliebten!**  
 Roman  
 376 Seiten  
 Hardcover  
 Deutsch  
 ISBN: 978-3-96258-003-2  
 (D) 25 EUR / (A) 25,80 EUR



Gabriele Borgmann  
**VENUS AD**  
 Novelle  
 184 Seiten  
 Hardcover  
 Deutsch  
 ISBN: 978-96258-024-7  
 (D) 20,00 EUR / (A) 20,60 EUR

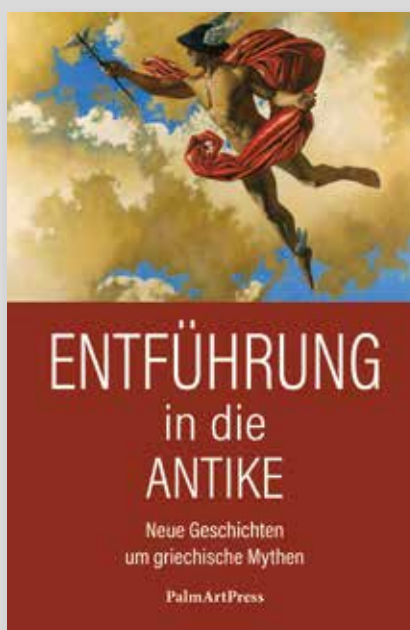


Marina Linares  
**Ungereimtes Zeug**  
 Kurzprosa  
 100 Seiten  
 Hardcover  
 Deutsch  
 ISBN: 978-3-96258-032-2  
 (D) 20 EUR / (A) 20,60 EUR





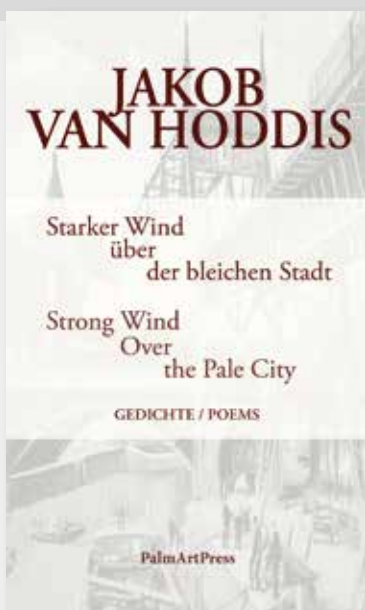
Raimund Petschner  
**Kurze Entfernung aus dem Gespräch**  
 Miniaturen  
 198 Seiten  
 Hardcover  
 12,5 x 21 cm  
 Deutsch  
 ISBN: 978-3-96258-028-5  
 (D) 24 EUR / (A) 24,80 EUR



**Entführung in die Antike**  
 Hg. Steffen Marciniak  
 62 literarische Beiträge  
 350 Seiten  
 Hardcover  
 14 x 21 cm  
 Deutsch  
 ISBN: 978-3-96258-039-1  
 (D) 29,90 EUR / (A) 30,30 EUR



Bianca Döring  
**Im Mangoschatten**  
 Von der Vergänglichkeit  
 Prosa Textcollage  
 130 Seiten  
 Hardcover  
 12,5 x 21 cm  
 Deutsch  
 ISBN: 978-3-96258-026-1  
 (D) 20 EUR / (A) 20,60 EUR



Jakob van Hoddis  
**Starker Wind über der bleichen Stadt**  
 Gedichte  
 150 Seiten  
 Hardcover  
 Deutsch  
 ISBN: 978-3-96258-033-9  
 (D) 20 EUR / (A) 20,60 EUR



Horst Hüssel  
**FRANZ.**  
 Miniaturen / Lyrik / Kunst  
 236 Seiten mit 40 s/w Abb.  
 Hardcover  
 Deutsch  
 ISBN: 978-3-96258-000-1  
 (D) 25 EUR / (A) 25,80 EUR



Boris Schapiro  
**Aufgezeichnete Transzendenz**  
 Gedichte  
 196 Seiten  
 Hardcover  
 Deutsch  
 ISBN: 978-3-96258-018-6  
 (D) 24 EUR / (A) 24,80 EUR





PalmArtPress ist ein junger internationaler Verlag mit deutschem, englischem sowie bilingualem Programm. Der Verlag hat seinen Sitz in Berlin-Wilmersdorf.

Markantes Merkmal von PalmArtPress ist die experimentierfreudige Verbindung von Literatur, Kunst und Kultur. PalmArtPress hat das Ziel, kulturelle Vielfalt und internationalen Austausch jenseits des Massenmarkts zu fördern. Die Interkulturalität zeigt sich in den Schwerpunkten des Verlagsprogramms. Das Programm, das deutsch- und englischsprachige Literatur, Theaterstücke, Philosophie und

Kunstabücher umfasst, präsentiert eine Vielfalt von Genres und Themenbereichen und findet seinen Ausdruck in der Präsentation des kreativen Geistes von Schriftstellern aller Disziplinen im Spiegel und Kontext der Bildenden Künste.

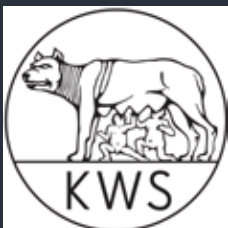
## AUSLIEFERUNG:

GVA Auslieferung  
Anna-Vandenhoeck-Ring 36  
37081 Göttingen  
Tel. (0551) 3842 00-0  
Fax. (0551) 3842 00-10  
bestellung@gva-verlage.de  
www.gva-verlage.de

Small Press Distributor  
1341 Seventh Street  
Berkley, Ca. 94710-1409  
Tel. (510) 524-1668  
Fax. (510) 524-0852  
www.spdbooks.org

**PalmArtPress**  
Inh. Catharine J. Nicely  
Pfalzburger Str. 69  
10719 Berlin

Tel: 030-86390429  
www.palmartpress.com  
info@palmartpress.com



Wir unterstützen  
die Kurt Wolff Stiftung  
zur Förderung einer  
vielfältigen Verlagsszene.

**v/bTIX**

PalmArtPress is a young international publisher with German, English and bilingual program. The publishing house is located in Berlin-Wilmersdorf.

A distinctive feature of PalmArtPress is the experimental combination of literature, art, and culture. PalmArtPress aims to promote cultural diversity and international exchange beyond the mainstream. The interculturality is represented in the focal points of the publishing program. The program, which includes German and English literature, dramas, philosophy, and art books, presents a variety of genres and subject areas; its mission is to present the creative spirit of writers from all disciplines as reflected by and in the context of the visual arts.

**Verlag** Deutsche & Englische Bücher  
Publisher German & English Books

**Shop** Bücher, Kunstkarten, Einblattdrucke  
Shop Books, Art Prints, Broadsheets

**Galerie** Zeitgenössische Kunst  
Gallery Contemporary Art

**Events** Lesungen, Vorträge, Musik ...  
Events Readings, Lectures, Concerts ...